



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 22/2024 29. Mai 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Privat

Hoffest Haus Kast Hörden
1. Juni, 15 Uhr



Jetzt an

Ab sofort anmelden zum
STADTRADELN ab 23. Juni

Illustration: Oliver Grote



Juni
15

12:30 -
21:00

Auf dem
Parkplatz
und dem
Schulhof der
Hans-Thoma
Schule

OPEN-AIR
MUSIC
FOOD
DRINKS



50 Jahre
SMdK Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

Samstag, 1./Sonntag, 2. Juni

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Samstag, 1. Juni

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Sonntag, 2. Juni

Sophien Apotheke, Sophienstraße 4, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 2816444

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Alles Wichtige zu den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni

Der Wahlsonntag rückt näher: Am 9. Juni können auch in Gaggenau 23.357 Wahlberechtigte darüber bestimmen, wer sie künftig im Europaparlament, im Gaggenauer Gemeinderat, im Kreistag von Rastatt oder auch in einem der fünf Ortschaftsratsgremien vertritt. Unter den Wahlberechtigten sind 1.265 junge Menschen zwischen 16 und 18 Jahren, die erstmals wählen dürfen.



Bei Wahlleiterin Tanja Riedinger laufen alle Fäden zusammen.
Foto: Stadt Gaggenau

Bei Wahlleiterin Tanja Riedinger im Bürgerbüro herrscht bereits seit einigen Wochen so etwas wie Ausnahmezustand: „Neben der üblichen Arbeit im Bürgerbüro, haben wir bis heute über 5.000 Briefwahlanträge abgewickelt“, erzählt sie. Dabei haben nicht nur ihre Mitarbeiterinnen mitangepackt, sondern zusätzlich auch Kolleginnen der Zentrale, der Stadtbibliothek und die Auszubildenden. Schließlich müssen die Briefwahlunterlagen individuell zusammengestellt und mit Informationen zum Ausfüllen versehen werden. Nebenbei wurde in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung schon zweimal ein Probelauf mit dem Rechenzentrum KommOne durchgeführt, um auszuprobieren, ob das neue Auszählungssystem 100-prozentig funktioniert. „Schließlich warten am Montag, 10. Juni alle auf die Ergebnisse“, weiß Riedinger, dass nicht nur die Kandidaten der Auszählung mit Spannung entgegenblicken.

Am Wahlsonntagabend wird nur die Europawahl ausgezählt. Am Montag um 8 Uhr startet dann die Auszählung der Gemeinderatswahl. Anschließend werden die Stimmen für den Kreistag erfasst und schließlich noch die Ortschaftsratswahlen ausgewertet. „Für manche Wahlteams wird das ein langer Tag“, vermutet Riedinger. 270 Personen hat sie über die zwei Tage im Einsatz. Die meisten von ihnen sind Mitarbeiter des Rathauses. Dies bedeutet, dass im Rathaus an diesem Montag kein Dienstbetrieb sein wird. Über 100 PCs im Haus werden zur Stimmauszählung benötigt. Die wichtigsten Fragen und Antworten auf einen Blick:

Warum habe ich die Stimmzettel schon erhalten?

Bei den Kommunalwahlen ist es üblich, dass alle Wahlberechtigten die Stimmzettel vorab erhalten, da diese sehr umfangreich sind. So kann in aller Ruhe zu Hause schon gewählt werden.

Warum erhalte ich als Briefwähler nochmals Wahlunterlagen?

Die Wahlunterlagen werden automatisiert verschickt. Briefwähler können die zusätzlichen Unterlagen ignorieren und entsorgen.

Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Zur Wahl muss die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis mitgebracht werden. Zudem wurden für die Kommunalwahlen bereits die Stimmzettel versandt, damit sie in Ruhe zu Hause ausgefüllt werden können. Sie müssen ebenfalls mitgebracht werden.

Was ist mit der Europawahl?

Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten die Wählerinnen und Wähler vor Ort in ihrem Wahllokal. Hier kann eine Stimme vergeben werden.

Wie wähle ich richtig bei den Kommunalwahlen?

Bei den Wahlen des Stadtrates hat jeder Wahlberechtigte 26 Stimmen. Er kann pro Kandidat bis zu 3 Stimmen vergeben. Auf jeder Liste sind noch freie Zeilen, sodass auch Namen übertragen werden können, wenn man Kandidaten aus unterschiedlichen

Listen wählen möchte. Wem das zu umständlich ist, der kann aber auf allen Listen Kandidaten auswählen und dann eben alle Listen in den Umschlag stecken. Das Wichtigste ist, dass man nicht mehr als 26 Stimmen vergibt. Übrigens ist es auch möglich, gar keine Kreuzchen zu machen und nur eine Liste abzugeben. Dann werden die Stimmen von oben nach unten automatisch verteilt.

Das Gleiche gilt für den Kreistag – hier sind es sieben Stimmen. Bei den Ortschaftsratswahlen in Hörden, Michelbach, Selbach und Sulzbach sind zehn Stimmen zu vergeben; in Freiolsheim acht Stimmen.

Wie lange kann Briefwahl beantragt werden?

Wer kurzfristig am Wahltag verhindert ist, kann noch bis zum 7. Juni, 18 Uhr beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau Briefwahlunterlagen beantragen. Wahlscheine können

mündlich, schriftlich, per E-Mail oder auch direkt vor Ort beantragt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Wahlschein über die städtische Homepage unter www.gaggenau.de/Wahlscheinantrag anzufordern oder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Wo werden die Ergebnisse am Sonntag und Montag veröffentlicht?

Auf der Homepage der Stadt Gaggenau werden unter www.gaggenau.de/wahlen die Ergebnisse veröffentlicht. Dort hin gelangt man auch über die Startseite www.gaggenau.de. Hier findet sich ein Info-Kasten mit Direktlink. Außerdem ist die Auszählung im Rathaus öffentlich, sodass auch direkt vor Ort die Ergebnisse eingesehen werden können.

Wo befinden sich die Wahllokale?

Insgesamt wurde Gaggenau mit seinen Stadtteilen wieder in 21 Wahlbezirke aufgeteilt. Wo sich der Wahlraum befindet, steht auf der Wahlbenachrichtigung, die auch zum Urnengang mitzubringen ist. Alle Wahllokale sind rollstuhlgerecht.

Wahlbezirk 10

Turnhalle der Hans-Thoma-Schule

Wahlbezirk 11

Turnhalle der Hans-Thoma-Schule

Wahlbezirk 12

Turnhalle der Hans-Thoma-Schule

Wahlbezirk 13

Turnhalle der Hans-Thoma-Schule

Wahlbezirk 20

Bürgersaal im Rathaus Gaggenau

Wahlbezirk 21

Bürgersaal im Rathaus Gaggenau

Wahlbezirk 22

Foyer vor Bürgerbüro im Rathaus Gaggenau

Wahlbezirk 30

Merkurhalle Ottenau

Wahlbezirk 31

Merkurhalle Ottenau

Wahlbezirk 40

Merkurhalle Ottenau

Wahlbezirk 80

Festhalle Bad Rotenfels

Wahlbezirk 81

Festhalle Bad Rotenfels

Wahlbezirk 82

Festhalle Bad Rotenfels

Wahlbezirk 75

Flößerhalle Hörden

Wahlbezirk 76

Flößerhalle Hörden

Wahlbezirk 50

Sporthalle der Grundschule Selbach

Wahlbezirk 60

Vereinsheim Sulzbach

Wahlbezirk 70

Wiesenthalhalle Michelbach

Wahlbezirk 71

Wiesenthalhalle Michelbach

Wahlbezirk 86

Foyer der Eichelberghalle Oberweier

Wahlbezirk 88

Foyer der Mahlberghalle Freiolsheim

Überwältigende Resonanz bei Informationsveranstaltung zur Zukunft des City-Kaufhauses

Über 400 Personen kamen am Mittwochabend in die Jahn-halle, um sich über die Gründung einer Genossenschaft zur Zukunft des City-Kaufhauses zu informieren. „Dieses überwältigende Interesse zeigt, wie wichtig das Kaufhaus für Gaggenau ist“, stellte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bei der Begrüßung fest.

Er fasst nochmals kurz zusammen, wie es zu der Projektidee gekommen war. Nachdem die beiden derzeitigen Geschäftsführer angekündigt hatten, das Kaufhaus zum Jahresende schließen zu wollen, war die Erschütterung in Gaggenau groß: bei der Stadt, den Kunden, aber auch der Belegschaft des Kaufhauses. In einem Gespräch mit Mitarbeiterinnen entstand die Idee einer Genossenschaftsgründung. Danach ging alles sehr schnell. Die Stadt nahm Kontakt mit dem Eigentümer, dem Genossenschaftsverband wie auch einer Bank auf und prüfte mit diesen, ob eine Genossenschaft denkbar wäre. „Wir haben positive Signale erhalten von allen Seiten“, stellte Pfeiffer fest. Die Vermieter gaben zudem etwas Zeit, um zu prüfen, ob die Idee realisierbar ist. Aus diesem Grund war es erklärtes Ziel der Stadt bis Ende Mai herauszufinden, ob es ausreichend Menschen gibt, die bereit wären, Anteile zu erwerben. Bis Mittwoch, 22. Mai, gab es bereits Zusagen über 2.400 Anteile in Höhe von jeweils 250 Euro. 3.000 Anteile waren das gesteckte Ziel. Diesem kommt man nun, nach der Veranstaltung, immer näher. „Wir sind mittlerweile sehr optimistisch, dass wir es schaffen, ausreichend Personen zu finden, die der Genossenschaft dann beitreten werden“, freut sich Pfeiffer. Bei der gut zweistündigen Veranstaltung wurden zahlreiche Fragen formuliert, die von dem Handelsexperten Martin Berghofer und dem ehemaligen Präsidenten des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes Dr. Roman Glaser beantwortet wurden.

Sie werden nachfolgend in gekürzter Form wiedergegeben:



Auf große Resonanz stieß die Infoveranstaltung zum Kaufhaus.

Foto: Stadt Gaggenau

Warum werden 750.000 Euro benötigt?

Die Genossenschaft soll den Warenbestand im Kaufhaus übernehmen. Dafür wird mindestens diese Summe benötigt. Ein weiterer Warenanteil soll über Kredit finanziert werden.

Wie ist gesichert, dass 750.000 Euro ausreichen?

Der Betrag von 750.000 Euro wird das Eigenkapital bilden. Der Betrag kann auch höher sein, wenn mehr Mitglieder mehr Anteile zeichnen. Die Höhe des Eigenkapitals liegt in der Hand der Genossenschaftsmitglieder. Dazu kommt noch ein Kredit einer Bank, der geringer ausfallen wird, je höher der Eigenanteil ist.

Wird es eine Dividende für die Anteile geben?

Am Anfang sicherlich nicht. Die Dividende ist zunächst, dass das Kaufhaus am Leben gehalten werden kann. Wenn Überschüsse erwirtschaftet werden, was das grundsätzliche Ziel des Geschäftsbetriebes ist, werden diese zunächst als Rücklagen benötigt. Es wird aber exklusive Aktionen für die Mitglieder geben.

Wie ist der Zeitrahmen?

Wenn ausreichend Unterstützungserklärungen abgegeben werden, wird ein Geschäftsplan erstellt. Nur wenn dieser tragfähig ist, wird der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband einer Gründung zustimmen. Dabei wird auf der Basis des Geschäftsplanes vom Verband nach erfolgter Prüfung ein Gründungsgutachten erstellt.

Wann wird das Geld für die Anteile fällig?

Die Stadt Gaggenau wird in den nächsten ein bis zwei Monaten alle, die Unterstützungserklärungen unterschrieben haben, bitten, die Beträge auch zu überweisen. Bis zur Gründung der Genossenschaft wird das Geld treuhänderisch von der Stadt verwaltet. Sollte es nicht zu einer Genossenschaftsgründung kommen, weil der Genossenschaftsverband dieser nicht zustimmt, erhalten alle ihr Geld wieder vollständig zurück. Dafür bürgt die Stadt mit der Verwaltung des Treuhandkontos.

Wenn es mit der Genossenschaftsgründung länger dauert, schließt das Kaufhaus dann zum Jahresende?

Geplant ist ein nahtloser Übergang von den jetzigen Geschäftsführern an die Genossenschaft. Sollte dies aus zeitlichen Gründen nicht machbar sein, haben sich die derzeitigen Geschäftsführer bereit erklärt, den Betrieb für die nötige Übergangszeit weiterzuführen.

Gibt es schon Personen für den Vorstand/Geschäftsführung?

Nein. Über die Besetzung entscheidet der Aufsichtsrat. Die Stadt hält es aktuell für sinnvoll, mit zwei Personen zu starten. Denkbar wäre, dass Michael Meurers als erfahrener Geschäftsführer, der das Haus kennt, in der ersten Zeit mit dabei ist und gleichzeitig eine jüngere Person mit eingebunden wird, die dann übernehmen kann.

Welche Rechte und Pflichten habe ich als Genossenschaftsmitglied?

Die Mitglieder sind gemeinsam das höchste Organ und haben ein Recht auf einen jährlichen Rechenschaftsbericht sowie ein Auskunftsrecht. Vom Genossenschaftsverband gibt es zudem eine jährliche Prüfung. Alle drei Jahre wird ein neuer Aufsichtsrat gewählt.

Ist mein Geld sicher?

Die Insolvenzquote bei Genossenschaften liegt nahezu bei null. Es gibt keine absolute Sicherheit, aber eine relative Sicherheit dadurch, dass es einen Aufsichtsrat, eine jährliche Prüfung und die Begleitung durch eine Bank gibt.

Mit welchem Betrag hafte ich?

Jedes Mitglied haftet nur in der Höhe seiner erworbenen Anteile. Eine sogenannte Nachschusspflicht wird es nicht geben.

Hat jemand mit mehr Anteilen mehr zu sagen?

Nein. Die Anzahl der Anteile spielt keine Rolle. Egal, ob jemand 30 Anteile oder nur einen Anteil erwirbt – jeder hat nur eine Stimme.

Warum werden kaum Zahlen zur aktuellen Geschäftssituation veröffentlicht?

Es gibt auch Vertraulichkeitsrechte der jetzigen Geschäftsführer, die zu achten und zu wahren sind. Das Kaufhaus macht jährlich etwa einen Umsatz von sechs Millionen Euro und einen Gewinn im sechsstelligen Bereich. Genauere Zahlen können dann vorgelegt werden, wenn die Genossenschaftsgründung im Werden ist und der Geschäftsplan erarbeitet wird.

Steht das Kaufhaus also gut da?

Ja. Wäre die Geschäftsbilanz nicht ausreichend, hätte sie der Plausibilitätsprüfung durch den Genossenschaftsverband nicht standgehalten und die Stadt würde nicht versuchen, eine Genossenschaftsgründung anzustoßen.

Beinhaltet der Geschäftsplan auch eine Konzeptidee?

Ja, der Geschäftsplan wird sicherlich auch konzeptionelle Ideen beinhalten. Ein Kaufhaus lebt vom Wandel und muss sich

immer wieder anpassen. Vor der Gründung der Genossenschaft wird das Geschäftskonzept allen Mitgliedern vorgestellt.

Welche Investitionen stehen am Kaufhaus an?

Das ist zweigeteilt. Einmal gibt es die Investitionen ins

Gebäude, die der Vermieter übernehmen muss. Dazu zählt beispielsweise die notwendige Dachsanierung. Dann gibt es noch Investitionen in die Innenräume z. B. zur Präsentation der Ware. Diese müssen von der künftigen Genossenschaft übernommen werden.

Ist das Kaufhaus während der Investitionsmaßnahmen geschlossen?

Nein. Das Haus muss nicht für Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Das kann im laufenden Betrieb geschehen. Es muss dann unter Umständen mit Einschränkungen gerechnet werden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Flyer mit Infos und Unterstützungserklärungen gibt es im City-Kaufhaus, im Bürgerbüro sowie bei der Pforte im Rathaus.

Online unter www.gaggenau.de/lebendiges-kaufhaus

Stichwort Genossenschaft

Die Idee der Genossenschaft wurde vor mehr als 170 Jahren geboren. Allein in Baden-Württemberg gibt es 750 Genossenschaften in 50 verschiedenen Bereichen.

Zu den bekannten zählen Banken, landwirtschaftliche Genossen-

schaften (z. B. Winzergenossenschaften, ZG Raiffeisen) aber auch Einkaufsgenossenschaften wie sie beispielsweise Bäcker oder Metzger haben. Aber auch im Bereich der Energiegewinnung, der Bildung oder in den Bereichen Wohnen und Pflege gibt es mittlerweile Genossenschaften.

Eine Genossenschaft orientiert sich im Sinne ihrer Mitglieder an den bewährten genossenschaftlichen Werten der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Das bedeutet, dass viele zusammen etwas verwirklichen, das sie alleine nicht schaffen wür-

den. Ein weiteres Prinzip stützt die Genossenschaft: die Demokratie. Die Willensbildung geschieht demokratisch von unten nach oben. Jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung. Die Mitglieder wählen den Aufsichtsrat.

Häuser und Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Die Stadt Gaggenau sucht dringend Häuser und Wohnungen zum Ankauf und zur Anmietung.

Neben der weiter wachsenden Zahl an Geflüchteten, die in Gaggenau aufgenommen werden müssen, hat zudem auch der Brand einer Obdachlosenunterkunft zu Engpässen geführt.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist die Kapazitätsgrenze nicht nur erreicht, sondern schon überschritten. „Wir sind bei der Suche nach Unterkünf-

ten auch auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen“, erklärt die Stadtverwaltung weiter.

Benötigt werden Wohnungen, die für mindestens ein Jahr vermietet werden können. Für eine angemessene und verlässliche Mietzahlung ist gesorgt.

Wer freien Wohnraum hat, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung, Abteilung Liegenschaften, Telefon 07225 962-500 oder per E-Mail liegenschaften@gaggenau.de zu melden.

Mitmachen beim STADTRADELN und Kilometer sammeln

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei spielt es keine Rolle, wie oft das Fahrrad genutzt wird – jeder Kilometer zählt.

Zum zweiten Mal nimmt die Stadt in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion des Klimabündnisses teil. Dabei gilt es vom **23. Juni bis zum 13. Juli** im Team oder allein möglichst viele Kilometer zu sammeln und möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Als Belohnung warten auf die aktivsten Teams zahlreiche attraktive Gewinne.

Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern schont dabei auch noch das Klima. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Verein, möglich ist auch die Bildung von Untergruppen für verschiedene Abteilungen oder beispielsweise Schulklassen, die innerhalb eines Hauptteams gegeneinander antreten. Offizieller Startschuss ist am **23. Juni**, mit einem **Radaktionstag** in der Gaggenauer Innenstadt.

Wer Lust hat, beim Stadtradeln mit dabei zu sein, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/gaggenau

Stadt sammelt alte Verkehrsschilder für Wiederaufbereitung

Die Stadt Gaggenau sammelt seit einigen Monaten ihre ausrangierten Verkehrsschilder, damit sie wiederaufbereitet werden können. Damit werden Rohstoffe gespart, und auch die Produktion erfolgt ressourcenschonender als eine Neuherstellung.

„Wenn wir schon mit der Swarco Dambach GmbH eine Firma vor Ort haben, die diese Leistung anbietet, dann nutzen wir sie gerne“, sagt Bürgermeister Andreas Paul. „Wir als Stadt sind offen für alle Möglichkeiten, umweltfreundlich zu arbeiten.“ Die Verkehrsschilder werden deshalb nur ausgetauscht,



Diese Schilder warten auf ein zweites Leben.

wenn sie – etwa durch Unfälle – beschädigt oder so stark ausgebleicht sind, dass sie nicht mehr den Anforderungen im Straßenverkehr genügen. Durch Witterungseinflüsse lässt die Reflexionskraft im Laufe der Zeit nach. Doch ausgewechselt wird nur, wenn es absolut notwendig ist. „Auch hier sind wir sehr sparsam“, so Bürgermeister Paul.

Die Firma Swarco Dambach GmbH entfernt von den ausgedienten Schildern die Folie und entsorgt sie über den Hausmüll. Übrig bleiben die Rohlinge aus Aluminium, auf die die neue Beschriftung aufgetragen wird.

Beschäftigung von Geflüchteten - Informationen am 4. Juni

Informationen zur Beschäftigung von Geflüchteten gibt es am Dienstag, 4. Juni, von 9 bis 11 Uhr im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses.

Die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit Murgtal

(GKM) lädt Inhaber kleiner und mittelständischer Betriebe im Murgtal dazu ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem herzhaften Vesper. Ab 9.45 Uhr informieren Mitarbeiter der Agentur für Arbeit mit

dem Arbeitgeberservice und das Jobcenter des Landkreises Rastatt über die Möglichkeiten, die Arbeitgeber haben.

Es besteht auch die Möglichkeit, von 9.45 Uhr bis 11 Uhr online

an der Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldungen per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon 07225 962-662. Bei Bedarf wird der Link zur Online-Teilnahme zugeschickt.

Ferienspaß für Abenteuerlustige und Kreative

Ausflüge, Naturabenteuer, Wissens- und Technikangebote, Sportliches und Kreatives: Der Gaggenauer Ferienspaß hält mehr als 100 Angebote bereit. Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau hat gemeinsam mit einem Netzwerk aus Vereinen, Einrichtungen und Privatpersonen ein umfangreiches Programm für die Sommerferien zusammengestellt. Insgesamt stehen für die vielfältigen Angebote mehr als 1.500 Plätze zur Verfügung, zu denen man sich jetzt anmelden kann.

„Gemeinsam mit unseren Partnern tüfteln wir immer neue, spannende Aktionen aus und auch dieses Mal gibt es zahlreiche Premieren“, erklärt Ferienspaß-Koordinatorin Ute Aciri.

Neu im Programm sind zum Beispiel ein Comic- sowie ein Rap-Workshop. Neue Ausflüge und Exkursionen führen unter anderem ins RetroGames-Museum nach Karlsruhe Bulach. In der Weisenbacher Papiermanufaktur Eljuna kann nach alter Handwerkskunst Papier geschöpft und Briefpapier gestaltet werden. Ein Übernachtungsabenteuer in der Obstscheune auf dem Leisberg ist ebenfalls neu, ferner ein Besuch bei der Rettungshundestaffel Gaggenau-Murgtal. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Sommer auf Sport und Bewegung. In unterschiedlichen Bereichen und Formaten können sich Kinder und Jugendliche ausprobieren oder Trendsportarten kennen-



Abenteuer Natur: Das Ferienspaßprogramm hat einiges zu bieten. Foto: Maren Baumstark

lernen – wie Bike-Trialsport, Bogenschießen oder Hip-Hop und Contemporary Dance.

Die Familienaktionstage „City-Sause“ bieten an den ersten vier Freitagen im August außergewöhnliche Erlebnisse. So zeigen die Bike-Brothers am 2. August eine atemberaubende Stunt-Artistik-Show und die niederländische Künstlergruppe Restvorm entführt die City-Sause-Besucher am 16. August nach „Tetra Town“ – eine spannende Mitmachaktion rund um das Recycling. Am 23. August findet wieder eine Lese-Sause statt, bei dem sich im Murgpark alles um Papier, Bücher und Lesen dreht.

Anmeldeschluss ist der 19. Juni. Die Abholung und Bezahlung der Ferienpässe erfolgt Anfang Juli. Alle Infos und Anmeldung unter www.ferienspaß-gaggenau.de.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Am 31. Mai ist Tag des Nachbarn. Wie ist das bei Ihnen?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Gaggenau beteiligt sich wieder am STADTRADELN. Wer radelt mit?



Foto: Stadt Gaggenau

Aktion „Thermensommer“ im Rotherma ab 3. Juni

Das Rotherma Thermalbad nimmt in diesem Jahr wieder am diesjährigen Thermensommer in Baden-Württemberg teil. Sie ist eine von insgesamt 29 Thermalbädern aus Baden-Württemberg, die im Zeitraum vom 3. Juni bis 15. September diese Aktion anbieten.

Der diesjährige Thermensommer in einer der teilnehmenden Thermalbäder verspricht nicht nur erholsame und entspannte Momente: Jeder Besuch wird mit einem Stempel auf einer Sammelpostkarte belohnt. Wer mindestens drei Eintritte der teilnehmenden Thermalbäder auf seinem Stempelpass nachweisen kann, hat die Chance auf tolle Gewinne, wie beispielsweise eine Portion Sommerglück genießen mit einem Pauschalangebot für einen Kurzurlaub „MoorLIEBE“ in Bad Buchau. Die Stempelpostkarte für die Aktion gibt es im Rotherma und natürlich auch bei den anderen teilnehmenden Thermalbädern.

Die Postkarte kann nach dem Sammeln der Stempel für die Thermalbesuche portofrei an den Heilbäderverband gesendet werden, um an der Gewinnauslosung teilzunehmen.

Weitere Infos gibt es online unter <https://naturgesund-bw.de/thermensommer/>



Foto: www.naturgesund-bw.de

Umweltexkursion am 17. Juni: Landschaftspflege mit Schafen.

Was bedeutet die Pflege einer Kulturlandschaft? Bei einem kleinen Spaziergang am **Montag, 17. Juni** von 17 bis 19 Uhr lernen die Teilnehmer Frederic Gaus kennen, der hautnah über seinen Beruf berichtet. Um die Pflege der Landschaft kümmern sich „seine Mitarbeiter“ - die Schafe. Über die Kunst der Landschaftspflege mit Tieren erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes vom Referenten. Treffpunkt: Parkplatz Gartenabfallplatz Ottenau. Kosten 2,50 Euro pro Person (Überweisung erforderlich, keine Barzahlung vor Ort). Veranstalter ist die städtische Umweltabteilung. **Anmeldung bis 3. Juni unter <https://www.gaggenau.de/umweltexkursionen>.**

Foto: pixabay

**Zug- und Haltausfälle auf den Linie S8 und S81****Wegen Bauarbeiten und der Sanierung von Felswänden in Hörden kommt es auf der Murgtalbahnstrecke zu Behinderungen.**

Aus diesem Grund wird der Zugverkehr zwischen Gaggenau und

Hilpertsau von Samstag, 1. Juni (4 Uhr) bis Montag, 3. Juni (4 Uhr) eingestellt. Die Züge der Linien S8 und S81 entfallen im Abschnitt Gaggenau – Hilpertsau und werden dort durch einen Ersatzverkehr ersetzt. Auf dem Streckenabschnitt zwi-

schen Karlsruhe Tullastraße und Hilpertsau finden Bauarbeiten statt. Deshalb entfallen in der Nacht von Samstag, 1. Juni, (ab 23 Uhr) bis Sonntag, 2. Juni, (bis 4 Uhr) die Züge der Linie S8. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen wird eingerichtet. Züge,

die regulär in Forbach (Schwarzwald) enden/beginnen, entfallen komplett. Ein SEV wird dafür ab/bis Forbach (Schwarzwald) eingerichtet.

Weitere Infos unter [kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft](https://www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft)

Veranstaltungen vom 29. Mai bis 9. Juni**Mittwoch, 29. Mai**

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **11teamsports Academy Fußballcamp bei der SpVgg. Ottenau**, Murgstadion, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Samstag, 1. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Sommerfest im Haus Kast**, Hörden, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden
17 Uhr, **Sommerfest der Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ - Selbach**, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ - Selbach

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, **Wandertour: Eichelberg - Tor zum Murgtal**, Am Lindbrunnen in Gaggenau - Michelbach, Veranstalter: Wanderführer Michael Kohlbecker
11 Uhr, **Familienstag TC Blau-Weiss Gaggenau**, Tennisanlage, Selbacher Weg 101, Veranstalter: TC Blau-Weiss Gaggenau
16 Uhr, **Kurkonzert: Märchen und Musik**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dienstag, 4. Juni

9 Uhr, **Frückstückspause für**

Arbeitgeber - Beschäftigung von Geflüchteten, Bürgersaal Rathaus, Gaggenau, Veranstalter: Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal in Kooperation mit Stadt Gaggenau, Agentur für Arbeit
19.45 Uhr, **Filmvorführung - Die Rastatter Prozesse**, Merkur-Film-Center, Beethovenstraße 80, Ottenau, Veranstalter: Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal

Mittwoch, 5. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **Dokumentarfilm „fußballVerrückt“**, Merkur Film-Center, Ottenau, Veranstalter: IBB - die unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Donnerstag, 6. Juni

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „älterwerden“ Sankt Johannes-Oberweier
17 bis 22 Uhr, **After Work Party in Gaggenau**, Marktplatz und Murgpark, Veranstalter: WiFö und Stadtentwicklung
18 Uhr, **Lesung mit Alexander Schwarz: Bertha Benz und die Straße der Träume**,

Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum in Kooperation mit Buchhandlung Bücherwurm

Freitag, 7. Juni

17 Uhr, **Historische Stadtführung durch Gaggenau**, Treff: Rathaus, Veranstalter: AKTF
19 Uhr, **Vortrag Dr. Marco Brenneisen - Umgang mit südwestdeutschen Außenlagern des KZ Natzweiler seit 1945**, Gemeindehaus Markuskirche, Veranstalter: Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal

Freitag, 7. Juni

bis Samstag, 8. Juni
Fr., ab 20 Uhr, Sa., ab 19.30 Uhr, **1. Gaggenauer Bluesfestival**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 8. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 bis 15 Uhr, **Gedenkstättenfahrt und Führung KZ Natzweiler-Struthof**, Treffpunkt Jahnhalde, Gaggenau
14 Uhr, **Dorfführung in Sulzbach**, Treffpunkt: Dorfbrunnen an der Ecke Dorfstr./Straußgasse, Veranstalter: Ortsverwaltung Sulzbach
14 Uhr, **Wanderung zu den Orchideen im Salzwiesental**, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: AKTF



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Sonntag, 9. Juni

9.30 Uhr, **Pfarrfest in St. Laurentius Bad Rotenfels**, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Gaggenau
14 Uhr, **Vortrag von Winfried Seidel: Carl Benz - eine badische Geschichte**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum
16 Uhr, **Kurkonzert: MV „Harmonie“ Ottenau**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Thematischer Büchertisch zum Thema „8. Mai - Tag der Befreiung“ in der Buchhandlung Bücherwurm bis 13. Juni

Ausstellung „Mobiles Geschichtslabor Kislau“, Freitag, 10. Mai bis Donnerstag, 13. Juni in der Gaggenauer Stadtbibliothek zu den regulären Öffnungszeiten

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Erdrutsch in Michelbach

Am Sonntagabend kam es unterhalb der Rotenfelder Straße zu einem Erdrutsch in Michelbach.

Etwa 500 Kubikmeter Erdrreich rutschten ab und drückten gegen ein Haus in der Siedlungsstraße. Neben der Gaggenauer Feuerwehr und dem THW waren auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul sowie ein Mitarbeiter der Tiefbauabteilung der Stadt Gaggenau vor Ort. Ebenso wurden ein Bodengutachter und am Montag auch ein Statiker eingeschaltet. Die Bewohner der vier Häuser, die oberhalb und unterhalb des abrutschenden Wiesengrundstücks liegen, haben ihre Häuser bereits in der Nacht vorsorglich verlassen und sind privat untergekommen. Bis wann sie in ihre Häuser zurückkehren können, ist abhängig von der weiteren Entwicklung. Die Fachleute wie auch die Stadt-

verwaltung hoffen, dass es nicht zu weiteren Abrutschungen kommt. Während in der Nacht von Sonntag auf Montag sowie am Montagvormittag der Hang weiter gerutscht ist, kam es gegen Mittag zu einer leichten Stabilisierung der Situation. Dennoch war die Situation weiter sehr kritisch und wurde vom THW, der Einsatzleitung und der Stadt beobachtet. Vorsorglich wurde auf die entstandene Abbruchkante eine Folie aufgebracht, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern ebenso wurden Drainagerohre verlegt, um Quellwasser abzuleiten. Am Dienstagmorgen war die Lage stabil.

Hinweis: Diese Pressemitteilung beruht auf dem Stand von Dienstagvormittag. Die Stadtverwaltung informiert über ihre sozialen Medien und die Homepage, wenn es zu Änderungen kommt.



Ein Wiesengrundstück rutschte Richtung Siedlungsstraße.

Fotos: Stadt Gaggenau

Gesundheit im Park: Erster Rotherma-Gesundheitslauf am 30. Juni

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) veranstaltet erstmals im Rahmen der Veranstaltung „Gesundheit im Park“ einen Gesundheitslauf.

Zusammen mit den Kooperationspartnern Rotherma, FV Bad Rotenfels und dem VfB Gaggenau möchte der AKTF am letzten Juni-Wochenende zahlreiche Läufer auf die rund fünf Kilometer lange Strecke bringen. Die Laufroute führt durch den Kurpark vorbei an den Sportplätzen in



Erster Rotherma-Gesundheitslauf. Foto: freepik

Richtung Römisches Haus, dann geht es hoch zum Schanzenbergsattel über den Rotenfelder Weg. Nächstes Etappenziel des Laufes ist das Traischbachtal. Der Laufweg führt dann über den Holzklingelweg bergab in Richtung Traischbachstadion und dann zurück zum Ziel an der Elisabethenquelle. Bürgermeister Andreas Paul gibt den Startschuss für den Gesundheitslauf um 9 Uhr vor dem Rotherma-Eingang. Umkleide- und Duschmöglichkeiten werden im Rotherma ange-

boten. Zur Versorgung der Sportler werden Trinkwasserspender bereitgestellt. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer, die er behalten darf. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorort können Tipps zum Laufen beim Sportausschussvorsitzenden Gerd Pfrommer eingeholt werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 50 Personen ab 12 Jahren. Anmeldung beim Bürgerbüro mit Stadtinfo im Rathaus über Tel. 07225 962-444.

Ehrenamtlicher Mutter-Kind-Deutschkurs am 5. Juni wieder im Ochsen

Die Stadt Gaggenau bietet ab Mittwoch, 5. Juni, von 10 bis 12 Uhr, wieder einen kostenlosen, freiwilligen Mutter-Kind-Deutschkurs mit der ehrenamtlichen Sprachkursleiterin Ingrid Chaventré an.

Der Kurs soll voraussichtlich zweimal pro Woche stattfinden und endet zum Sommerferienbeginn mit einer Zertifikatsübergabe. Parallel zum Unterricht werden die Kinder in einem Spielraum von Ehrenamtlichen beaufsichtigt. Frauen mit kleinen Kindern haben so die Möglichkeit

Deutsch zu lernen, bis ihre Kinder im Kindergarten sind oder sie die Möglichkeit haben an einem offiziellen Deutschkurs teilzunehmen. Es werden unter anderem Alltagsthemen wie „Einkaufen gehen, Kindergarten und Schule“ oder „Arztbesuche“ unterrichtet. Ort: Murgtalstr. 22-24, im Gemeinschaftsraum der Flüchtlingsunterbringung „Ochsen“.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 4. Juni bei Annika Weber, Gesellschaft und Familie, 07225 962-509, a.weber@gaggenau.de möglich (Hinweis: begrenzte Plätze).



Während des Deutschkurses werden die Kinder betreut.

Foto: Stadt Gaggenau

Das Kuratorium der Nachbarschaftshilfe Gaggenau bewilligt fünf Anträge

Neun Anträge lagen fristgerecht zur Mai-Sitzung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau vor, fünf wurden bewilligt. Die Antragsteller dürfen mit einer großzügigen Förderung ihrer - teils sehr unterschiedlichen - Projekte rechnen. Insgesamt fließen 7.750 Euro in diese Vorhaben.

„Gewalt an Schulen“ - dieses als sehr wichtig eingestufte Präventionsprojekt erhält laut der Mai-Sitzung mit 2.500 Euro (beziehungsweise 7.500 Euro für drei Jahre) die höchste Ausschüttungssumme des Kuratoriums unter dem Vorsitz von Rüdiger Schmiedke. Vor dem Hintergrund, dass Gewalttaten und Bedrohungslagen an Schulen zum Dauerthema geworden sind, kommt der Gewaltprävention an Bildungseinrichtungen ein hoher Stellenwert zu. Heißt konkret für Gaggenau: Der Präventionsverein

Lebenswertes Murgtal hält zusammen mit dem örtlichen Polizeirevier Workshops in den Schulen ab; ein Polizeibeamter und ein ausgebildeter ehrenamtlicher Trainer des Vereins zeigen etwa in Rollenspielen, wie man auf Gewalt reagieren oder Konflikte vermeiden kann. Jeder Workshop in den Schulen dauert drei bis vier Stunden; geplant sind 30 Termine jährlich, das Vorhaben ist auf drei Jahre angelegt.

Weitere 2.500 Euro werden an den Gaggenauer Verein **KINDgenau** ausgeschüttet, der als freier Träger der Jugendhilfe seit 2012 das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) in der Benz-Stadt betreibt. Das Geld ist ein Baustein zur Finanzierung eines gebrauchten Mercedes-Benz-Sprinter; mit seinen neun Sitzen ist das Fahrzeug ideal für Tagesausflüge mit den Kindern und Jugendlichen, die zum Teil aus wirtschaftlich weniger gut

gestellten Familien kommen. Bisher mussten die Transporte mit den Privatfahrzeugen der JuFaZ-Mitarbeiter und ehrenamtlichen Betreuer erfolgen.

Über 1.500 Euro darf sich der städtische **Kindergarten Freiolsheim** freuen. Das Geld fließt in deren pädagogisches Angebot Bewegungserziehung, konkret in die Anschaffung eines Zweiersets Springkästen mit Barrenholmen und Leiter. Die **Eichelberggrundschule** Bad Rotenfels erhält 1.000 Euro als Zuschuss für das einwöchige Zirkusprojekt im April, an dem alle Schülerinnen und Schüler wie auch eine Klasse der benachbarten Ludwig-Gutmann-Schule teilgenommen haben. 250 Euro Zuschuss gehen an den **Schachclub Ottenau** zur Beschaffung von Schränken, um die Holzschachbretter des Vereins sicher aufbewahren zu können.

Förderanträge für die zweite Jahressitzung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe im November können bis zum **15. September** eingereicht werden. Entweder bei der Stiftung Diakonie, Volker Erbacher, Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe (E-Mail: erbacher@diakonie-baden.de) oder beim Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke, Konrad-Adenauer-Straße 94, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 71191 auch für weitere Informationen zur Verfügung. Unter beiden Adressen können zudem die Vergaberichtlinien angefordert werden.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 1. Juni, 9 bis 14 Uhr

Gumbe Dämonen Michelbach verkaufen selbst gebackene Kuchen

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Stadtwerke Gaggenau

Stadtwerke am Brückentag geschlossen

Die Stadtwerke Gaggenau sind am Freitag nach Fronleichnam, 31. Mai, geschlossen.

Alternativ können Kunden ihre Anliegen unter www.stadtwerke-gaggenau.de/onlineportal erledigen, wie beispielsweise

Änderung von Kontodaten oder Höhe des monatlichen Abschlags. Wer sich nicht im Online Portal einloggen möchte, kann seine Fragen auch per Kontaktformular unter www.stadtwerke-gaggenau.de/kontaktformular an das Kun-

denservice-Team übermitteln. Ab Montag, 3. Juni, beraten die Stadtwerke wieder wie gewohnt telefonisch und persönlich ab 8 Uhr.

Der 24-Stunden-Störungsdienst bleibt jederzeit unter Tel. 07225 1001 erreichbar.

Neues aus der Stadtbibliothek

Lesen im Murgpark startet in neue Saison

Es geht wieder los: Mit „Lesen im Murgpark“ gibt es auch 2024 wieder die Outdoor-Erlebnis-Reihe der Stadtbibliothek Gaggenau direkt an der Murg.

Große und kleine Bücherfans sind auf der Murgpark-Wiese eingeladen, mit Picknickdecken und allem, was dazugehört, einer bunten Auswahl an Kamishibai-Geschichten zu lauschen. Nachdem der erste Termin wetterbedingt leider ausfallen musste, startet „Lesen im Murgpark“ nun hoffentlich am **3. Juni**. Weitere Termine sind am 17. Juni, 15. Juli, 5. August, 26. August und 16. September. Jeweils von 15 Uhr bis 16 Uhr. Hinweis: die Veranstaltung

findet nur bei guter Witterung statt. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Ort: Wiese am Spielplatz Murgpark

(Bananenbrücke) Sitzgelegenheiten, wie beispielsweise Decken, müssen bitte selbst mitgebracht werden.



Kamishibai-Geschichten im Murgpark.

Foto: Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem Fischer Sauerländer Verlag

Fitzgerald, Louise
Die aller kürzeste Gutenachtgeschichte der Welt!, 2023
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7373-7246-6
SY: 1
Eine kurze Gutenachtgeschichte für Kinder ab 3 Jahren.



Foto: Fischer Sauerländer Verlag

Neu bei Edition Michael Fischer

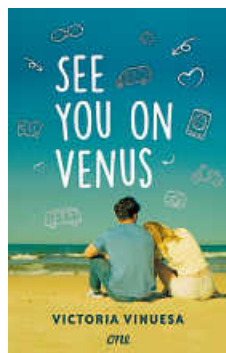
Zehbe, Astrid
Geld interessiert mich einfach nicht, 2024
223 Seiten
ISBN 978-3-7459-2252-3
SY: Hdk 70
Die Autorinnen zerlegen zehn der absurdesten Aussagen mit Fakten und entschlüsseln, welche veralteten Denkmuster und gelebten Traditionen dahinterstecken.



Foto: Edition Michael Fischer

Neues aus dem One Verlag

Vinuesa, Victoria
See you on Venus, 2023
398 Seiten
ISBN 978-3-8466-0207-2
SY: 5,2
Mias Mutter gab sie wegen eines Herzfehlers nach der Geburt weg. Mit 17 will sie ihre Mutter in Spanien finden. Sie flieht vor der Operation. Kyle hatte einen Autounfall verursacht, ein Freund starb, ein anderer ist gelähmt. Kyle ist seelisch out, aber Mia überredet ihn, mitzukommen.



Fotos: One Verlag

Licht, Kira
A Spark of Time, 2024
465 Seiten
ISBN 978-3-8466-0217-1
SY: 5,2
Lilly reist durch die Zeit auf die Titanic. Auf der Suche nach einer wertvollen Kette trifft sie Ray, einen Passagier. Sie verlieben sich, doch mit dem drohenden Untergang der Titanic muss Lilly eine Entscheidung treffen: Hält sie sich an den Kodex der Zeitreisenden - oder rettet sie Rays Leben?



Neu im Prestel Verlag

Drexel, Thomas
Nachhaltige Häuser, 2024
191 Seiten: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-8999-8
SY: Wml 50
Inspirierende Beispielsammlung mit 25 architektonisch hochwertigen, neu gebauten oder sanierten Ein-/Mehrfamilienhäusern.



Foto: Prestel Verlag

Neuerscheinung im Goldmann Verlag

Joeres, Daniel
Artgerechte Hundeerziehung, 2024
215 Seiten: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-442-34323-2
SY: Xbp 20
Für ein harmonisches und glückliches Zusammenleben von Mensch und Hund ist ein Faktor ganz entscheidend: eine Beziehung, die auf gegenseitigem Vertrauen, Verlässlichkeit, Verständnis und Liebe beruht. Das erste Buch der Doguniversity!



Foto: Goldmann Verlag

Neu aus dem Blanvalet Verlag

Brand, Christine
Vermisst: Der Fall Anna, 2024
539 Seiten
ISBN 978-3-7645-0828-9
SY: SL
Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Darios Mutter verschwand an seinem fünften Geburtstag spurlos. Obwohl alles dagegenspricht, glaubt er, dass seine Mutter noch lebt.



Foto: Blanvalet Verlag

Neu vom Bassermann Verlag Vegetarisch Grillen für die ganze Familie

2024
75 Seiten: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4940-9
SY: Xeo 252
Von saftigen Gemüsespießen über würzige Halloumi-Gerichte bis hin zu aromatischen Grillpäckchen mit frischen Kräutern - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Foto: Bassermann Verlag

Kultur

Kurkonzert am Sonntag, 2. Juni, mit Märchen und Musik

„Der Weg zum Glück“ führt am Sonntag, 2. Juni, in den Kurpark Bad Rotenfels.

Für das Kurkonzert zum Sommerbeginn haben die Künstlerinnen von „Märchen und Musik“ wieder ein spannendes märchenhaft-musikalisches

Programm im Gepäck. Die Musikerinnen des Trios Saitenblasen und die Erzählerin Mara werden in zwei besonderen Geschichten der Grimm-Brüder deren Helden auf ihren Wegen zum Glück musikalisch begleiten. Beginn ist um 16 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels an der

Konzertmuschel. Der Eintritt ist frei. Gespielt wird bei fast jedem Wetter (außer bei Sturm, Gewitter oder Starkregen).

Bei Bedarf oder Fragen gibt es unter www.maerchen-und-menschen.de weitere Informationen.



Dagmar Konermann mit dem Trio Saitenblasen. Foto: P. Gutsche

Kinoabend im Merkur-Filmcenter: Dokumentarfilm „fußballVerrückt“ am 5. Juni

Fußballfans und Filmverrückte sind am Mittwoch, 5. Juni zu einem besonderen Kinoabend im Ottenauer Merkur-Filmcenter eingeladen.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige (IBB) Baden-Baden/Rastatt präsentiert diesen außergewöhnlichen Film im Rahmen der Jahreskampagne „Seelische Gesundheit“: Der Torwart schizophoren, der Außenstürmer



Ein ungewöhnliches Fußballteam, dass nicht nur mit dem Ball kämpft. Foto: Glasfilm

psychotisch, der Abwehrspieler depressiv. Woche für Woche trainiert Stefan ehrenamtlich eine Mannschaft psychisch

kranker Menschen. Sein Ansatz: Er sieht nicht Psychiatriepatienten, sondern Spieler, die er ernst nimmt und mit denen er sportlich etwas erreichen möchte. An manchen Samstagen kommt nur Denis zum Training. Dann hat es wieder keiner der vierzehn anderen geschafft, gegen die lähmende Wirkung seiner Krankheit oder der Medikamente anzukämpfen. Und das gerade jetzt, da Stefan fünfzehn Psychiatrieteams aus ganz Europa zum 20. internationalen Turnier der

Psychiatrien eingeladen hat. Der mehrfach preisgekrönte Film „fußballVerrückt“ begleitet ein Jahr lang Deutschlands wohl ungewöhnlichstes Fußballteam und zeigt Spieler, die nicht nur um Tore kämpfen, sondern auch mit ihren persönlichen Herausforderungen. Filmstart ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets gibt es an der Abendkasse für zwei Euro.

Weitere Infos und Fragen gerne per E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de.

After-Work-Party in der Innenstadt am 6. Juni

Am Donnerstag, 6. Juni, soll nun endlich die angekündigte After-Work-Party steigen, nachdem der erste geplante Abend im Mai wegen Schlechtwetter ausfallen musste.

Nächste Woche können sich Feier-Abend-Fans auf launige Musik an zwei Standorten in Gaggenau freuen. Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ präsentiert in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe speziell zum Feierabend ab 17

Uhr. Die Am Marktplatz unterhält DJ Homer mit Sommer-Hits. Hinter dem Parkhotel im Murgpark gibt es an diesem Donnerstag Elektro-Beats des Labels kitchen.tunes/Dunkelrot zu hören. Hinter der Formation steht das DJ-Trio Chhunly, Ater und Markus Kleemann aus Karlsruhe, die auch als Veranstalter bekannt sind. Neben groovigen Beats gibt es auch Soundtracks von Hans Zimmer und aus dem Jazz-Genre zu hören. Die Bewirtung überneh-

men zahlreiche örtliche Vereine (Ottenauer Carnival-Club, Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, DLRG Gaggenau, KINDgenau und Ski-Klub Gaggenau) und der Pola-Pola-Express.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Unterstützt wird die Reihe zudem von den Stadtwerken Gaggenau und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



DJ Ater präsentiert Elcetro, House und Style Tecno in Gaggenau. Foto: Vinita Schmitt

1. Gaggenauer Bluesfestival am 7. und 8. Juni im klag

„Es wird auf jeden Fall tanzbaren Blues geben, der auch denen gefällt, die keine Blues-Kenner sind“: Das stellt Initiator Roland Hasenohr für das 1. Gaggenauer Bluesfestival in Aussicht. Für das Festival am Freitag, 7., und Samstag, 8. Juni, in der klag-Bühne gibt es noch Karten.

Das Publikum kann sich auf eine Mischung regionaler und über-regionaler Bluesbands freuen. Und: Am Samstagvormittag gibt es eine Session mit einigen Musikern in der Fußgängerzone.



„The New Sturdy Blues Band“ eröffnet das Festival.

Foto: Claudia Kerner

„Gaggenau wird zur Blues-City“, verspricht Angelika Schroth, Leiterin des Kulturbüros. Am Freitag, 7. Juni, eröffnet um 20 Uhr „The New Sturdy Blues Band“ das Festival. Anschließend spielt die „Timo Gross Band“, die die Genregrenzen überwindet. Am Samstag, 8. Juni, ab 19.30 Uhr steht Roland Hasenohr selbst auf der Bühne: mit den „Rabbitears“. Anschließend spielt die „Fast Eddy's Blue Band“. Als Top-Act des Abends gastiert die „Henrik Freischlader Band“. Freischlader ist einer der bekanntesten deutschen Blues-

gitarristen. Tickets gibt es unter www.kulturtausch-gaggenau.de, beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau sowie in der Buchhandlung Bücherwurm. Der Eintritt kostet am Freitag 25 Euro, ermäßigt 17 Euro, am Samstag 35 Euro, ermäßigt 27 Euro. Das vergünstigte Kombi-Ticket für beide Abende ist für 50 Euro, ermäßigt 38 Euro, zu haben. Der Programmflyer liegt zum Beispiel im Bürgerbüro aus und kann heruntergeladen werden unter: 1. Gaggenauer Bluesfestival - Samstag - Kulturtausch (kulturtausch-gaggenau.de).

Schule für Musik und darstellende Kunst



50 Jahre Musikschule: Musikschulfest am 15. Juni

Zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule können sich alle Musikinteressierten auf einen weiteren Höhepunkt freuen: Am Samstag, 15. Juni, lädt die Musikschule zum ganztägigen Musikschulfest ein.

Alle Besucher aus der großen

Kreisstadt und der ganzen Umgebung erwartet ein abwechslungsreiches Programm auf der Open-Air-Bühne im Hof der nebenan gelegenen Hans-Thoma-Schule. Es wird alles geboten, was die Musikschule Gaggenau so attraktiv macht. Beiträge aus allen

Fachbereichen, von Früherziehung bis Orchester, von Chor bis Rockband, Schüler genauso wie Lehrer oder Gäste aus der Region werden die Anwesenden verzaubern und mitreißen und die Begeisterung der Beteiligten spürbar machen. Umrahmt wird die Veranstaltung

von einem professionellen Bewirtungskonzept mit leckerem Essen und Trinken, das keine Wünsche offenlässt. Die Musikschule freut sich auf ein wundervolles Fest in einem einzigartigen Ambiente. Beginn ab 12.30 Uhr, Schluss der Veranstaltung gegen 21 Uhr.

Rhythmus pur am 8. Juni

Am Samstag, 8. Juni, um 10 Uhr geht im Josef-Riedinger-Saal die Fortbildungsreihe mit dem Rhythmuskonzept „Wo ist die EINS?“ unter Leitung von Peter Götzmann in eine weitere Runde.

Das Angebot richtet sich an alle, die in Musikgruppen, Musikvereinen, Chören, Ensembles oder allein für sich musizieren und sich rhyth-

misch fortbilden wollen. Unabhängig von Alter und Musikrichtung. Hierbei handelt es sich nicht um einen Trommelkurs, sondern ausschließlich um Rhythmus. Von 10 bis 11 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr wird Peter Götzmann in diesem Praxiskurs mit den Teilnehmern einigen Auflagen im Musikalltag auf den Grund gehen. Themen sind unter anderem Tempo halten,

Takte zählen, in der Gruppe zusammenspielen, rhythmische Figuren erarbeiten und dazu zählen. Es werden auch Themen aus den Musikstücken „Bohemian Rhapsody“ (Queen) und „Music was me first love“ (John Miles) aufgegriffen. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Die Teilnehmer-

gebühr beträgt 20 Euro pro Kurs. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf fünf Personen festgelegt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist am 31. Mai. Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule, Tel. 07225 4707 oder per Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Mila, ausgestattet mit einem blauen und einem braunen Auge, ist eine vierjährige Mischlingshündin. Sie verträgt sich mit anderen Hunden und Katzen und lebt zurzeit in Pflege.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen) oder Tel. 0171 4747811.



Mila ist verschmust und anhänglich. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 7. Juni

Der nächste Termin der historischen Stadtführung findet am **Freitag, 7. Juni**, um 17 Uhr statt. Stadtführer Frank Eisold und Roland Hirth laden zu einer großen Tour (ca. 2,5 Stunden) durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Hausbrauerei Christophbräu zum Abschluss der Tour ist vorgesehen. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro. Treffpunkt der Stadtführungen ist immer vor dem Rathaus Gaggenau (Haupteingang). Die letzte Stadtführung findet am 13. September um 17 Uhr statt. **Anmeldungen bei der Stadt-Info Gaggenau unter Tel. 07225 962-444.**

Zweites Promi-Wasserball-Spiel am 15. Juni im Waldseebad

Auf Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr, OB Michael Pfeiffer sowie dem Freundeskreis Waldseebad und dem AKTF wird es am **Samstag, 15. Juni** zur zweiten Begegnung zwischen den beiden Mannschaften aus Gernsbach und Gaggenau im Waldseebad kommen. Auch Bäderchef Jörg Zimmer begrüßt die Idee einer zweiten Auflage. Der AKTF ist aktuell dabei, ein starkes Team für das Wasserball-Event im Juni aufzustellen. Es gibt bereits Zusagen aus der Regionalliga vom Aufsteiger SG Sandweier, Panthers Murgtal und weiteren regionalen Größen. Desiree Kolasinac (Frauenregionalliga Steinbach) und Bürgermeister Daniel Retsch aus Weisenbach werden ebenfalls wieder mit von der Partie sein. Die endgültige Mannschaftsaufstellung wird bis Anfang Juni bekannt gegeben.

Historische Radtour: Tour de Murg am 16. Juni

Am **Sonntag, 16. Juni**, findet die historische Variante der Tour de Murg statt. Frank Eisold (AKTF) wird mit seinem Team die Radtour anführen. Abfahrt am Gaggenauer Bahnhof ist um 9.30 Uhr mit dem Freizeitexpress Murgtälern in Richtung Baiersbronn. Beginn und Treffpunkt der Tour ist 10.30 Uhr am Bahnhof in Baiersbronn. Auf rund 40 Kilometern werden verschiedene historische

PARTEIEN

CDU

Termine mit den CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten

Samstag, 1. Juni, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag, mit dabei ab 11 Uhr der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker. Samstag, 8. Juni, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag, mit dabei ab 10 Uhr der Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Becker.

SPD

„Zauberhafter Marktstand“ am 1. Juni

Die SPD Gaggenau ist am Samstag, 1. Juni, von 9 bis 12 Uhr mit einem „zauberhaften Marktstand“ in der Fußgängerzone vertreten. Neben Gesprächen warten auf die Besucher auch kreative Überraschungen.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch am 29. Mai

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de.

Hotspots der Region besichtigt und die Teilnehmer können das Murgtal auch von seiner geschichtlichen Seite kennenlernen. Ein besonderer Höhepunkt der Tour ist ein Besuch der Flößerei in Hörden (UNESCO Welterbe). Am Ende der Tour können sich alle Teilnehmer auf eine Bewirtung an der Radfahrerkerche in Hörden freuen. Für die Teilnahme an der Tour besteht Helmpflicht. Eine Unfallversicherung für die Tour ist abgeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung über die Stadtinfo im Rathaus unter Tel. 07225 962-444.



Start der Tour ist um 10.30 Uhr in Baiersbronn.

Foto: AKTF

BILDUNG

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse im Juni

Wasser – selbstverständlich? - AW1H16GA

Ein etwas anderer Waldspaziergang für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Den Wald einmal aus einer ganz anderen Perspektive entdecken. Die Wegstrecke beträgt etwa fünf Kilometer. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. Kinder erhalten eine Ermäßigung von 15 Prozent.

Samstag, 1. Juni, 10 bis 14 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Kulturhalle Bad Rotenfels

Was Sie schon immer rund ums Schreiben wissen wollten - AW22127GA

Ein Waldspaziergang mit einer Dauer von zwei bis drei Stunden, bei dem Fragen zum Schreiben gestellt werden können. Um das Gefragte umzusetzen, werden Pausen eingelegt, um Texte mit angeleiteten Übungen zu schreiben. Wichtig: wetterfeste Kleidung, Kladde, Schreibzeug, Sitzpolster, Verpflegung. Kursleitung Chris Roth

Samstag, 8. Juni, 10 bis 13 Uhr, Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7.

Wasser fotografieren - besondere Perspektiven - NEU - AW2B113GA

Kursleitung Christian Ott

dreimal montags, ab 10. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Fit für freies Reden - Rhetorik für Frauen - AW56125FGA

Für viele Lebenslagen: Spontan einen kurzen Vortrag halten. Ein verzwicktes Gespräch stemmen.

Das Thema auf den Punkt bringen, und schon ist der erste Schritt getan, um gehört und ernst genommen zu werden
Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr, Kommunikationswirtin

Donnerstag, 20.6.2024, 18.30 - 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltung 15 Prozent Ermäßigung. Weitere Infos und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381-3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Für Wander- und Radtourenfreunde: Routenplaner „Komoot“

Der Seniorenrat bietet am **Donnerstag, 13. Juni**, um 16 Uhr im Ottenauer Internetcafé ausführliche Information zur Outdoor-App „Komoot“ an. Die beliebte App ermöglicht es, den Nutzern Routen zu Wanderungen, Radtouren sowie entlang der Strecke Sehenswürdigkeiten und Restaurants zu planen. Fragen zur Nutzung der App werden bei der kostenfreien Veranstaltung beantwortet.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Die nächsten Termine finden am **Do., 13. Juni und am 27. Juni**, statt. Der Dienstagstermin wird am **25. Juni** um 10 Uhr angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **8. Juni** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden **Donnerstag um 16 Uhr** im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Kurs am Dienstag

Dienstags wird der Französisch-Unterricht um **16 Uhr** für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses angeboten. Der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen entfällt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden **mittwochs um 16.45 Uhr** (mit Vorkenntnissen) und **18.15 Uhr** (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

KIRCHEN

denk-würdig

Katholische Christinnen und Christen feiern in diesen Tagen Fronleichnam. Evangelische nicht. Früher haben sich an diesem Fest die Geister geschieden. Weil hier das unterschiedliche Verständnis über das Abendmahl sichtbar wurde. Ob sich Brot und Wein tatsächlich in Leib und Blut Jesu wandeln oder ob Jesus in Brot und Wein nur gegenwärtig ist. Diese Frage hat zu heftigen Auseinandersetzungen geführt und man hat sich gegenseitig beschimpft und beleidigt. Das unterschiedliche Verständnis im Hinblick auf das Abendmahl gibt es immer noch, aber man geht trotz anderer Meinung freundlich und kompromissbereit miteinander um. Vor einigen Jahren fand ein evangelischer Kirchentag ausgerechnet zu Fronleichnam in der katholischen Domstadt Köln statt. Im gemeinsamen Interview zum Kirchentag betonte der damalige katholische Kardinal Meisner: „Fronleichnam ist kein Tag für Diskussionen, Fronleichnam ist ein Tag der Anbetung.“ Und der damalige rheinische Präses Nikolaus Schneider ergänzte: „Wir haben es gelernt, einander zu respektieren.“ So wird eine Station der Fronleichnamsprozession auch auf einer der Bühne des Kirchentages sein. Das geht ganz entspannt zu. Ich möchte den Ton von Kardinal Meisner gerne aufnehmen und verstärken: Wir demonstrieren hier ökumenische Gelassenheit und ökumenischen Alltag. Als katholische und evangelische Christinnen und Christen, als Menschen dieser Stadt sind wir mit unterschiedlichen Einstellungen und Positionen unterwegs. Einander respektieren, Gelassenheit zeigen, durchaus streiten, aber unter Achtung der Würde des anderen – das braucht unsere Zeit so dringend. Dazu kann jeder und jede beitragen. Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest vor dem Helmut-Dahringer-Haus, zusammen mit der kroatischen Gemeinde, anschließend Fronleichnamsprozession. Feierlicher Abschluss in der Pfarrkirche St. Josef. Anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. Bei schlechtem Wetter Hochamt in St. Marien.

Dienstag, 4. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 1. Juni

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse



Sonntag, 2. Juni

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 6. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 29. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Maiandacht, anschließend Einladung zu einem Beisammensein mit „Erdbeerbowle“

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest mit anschließender Fronleichnamsprozession mit dem Kirchenchor St. Michael und dem Musikverein Michelbach



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Fronleichnamsfest (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)

Freitag, 31. Mai

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 4. Juni

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 31. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe

Montag, 3. Juni

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Selbach

Sonntag, 2. Juni

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 1. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 4. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Kuppenheim, Niederbühl

Freitag, 31. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 2. Juni

17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Sauer), **Oberweier**

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 4. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 5. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 1. Juni

9 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau zum Gemeindeausflug nach Speyer, mit Besichtigung des jüdischen Viertels und dem Speyerer Dom. Abfahrt um 9.21 Uhr.

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde.

Sonntag, 2. Juni

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Radfahrerkerke Hörden

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Dienstag, 4. Juni

14.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, die Leitung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, die Evang. Kindertagesstätte sowie die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Evang. Kirchengemeinde laden ein, zum „Begegnungskaffee im Quartier“. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Konfession, mit und ohne Einschränkungen, Junge und Ältere, alle, mit Freude an Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier.

19 bis 20.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Chor. Neuen Sänger sind jederzeit willkommen.

Mittwoch, 5. Juni

18.30 bis 20 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Posaunenchor. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr; Do., 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 29. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Richter 6, 23.24a

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Johannes 21, 16

Donnerstag, 6. Juni

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 126, 1.2

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Meide die Finsternis - bleib im Licht“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Christuskirche, Blumenweg 15

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 1. Juni

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. Juni

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)



KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 6. Juni, um 15 Uhr im Restaurant Hofstüble in Gaggenau-Winkel zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann oder eine Teilnahme nicht möglich ist, würde die Disposition erleichtern.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Treffpunkt am Sa., 15. Juni, um 13 Uhr am Brunnen bei der Talstation Baden-Baden zur Wald- und Wiesenwanderung (mit Steigung) am Merkur. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 7. Sept., Bad Rotenfels Murgleiter (mit Steigung), Treffpunkt Unimog-Museum Bad Rotenfels an der Infotafel; 7. Dez. rund um Muggensturm, Treffpunkt evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

ILCO-Gruppe Gaggenau - Treffen

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stoma-träger / Darmkrebs) am Do., 30. Mai, 15 bis 17.30 Uhr, im Helmut-Dahlinger-Haus, Bibliothek (EG), Bismarckstr. 6, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind in unserer Gesprächsrunde zum Erfahrungsaustausch immer willkommen. Weitere Informationen über <https://bw.ilco.de>, Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird

abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 1. Juni, um 10.30 Uhr.

Chorleiterwechsel beim Kirchenchor St. Josef/St. Marien

23 Jahre konnte unser Chor mit Frank Herm als Dirigenten viele Festgottesdienste in St. Josef und St. Marien mit großem Erfolg gestalten. Wir hatten großes Glück, ein anspruchsvolles und vielfältiges Repertoire unter Frank Herm's Leitung präsentieren zu können – klassische Stücke im Wechsel mit modernen Kompositionen. Darunter wurden in den letzten Jahren „Missa in honorem St. Antonii de Padua“ von Hans Webel, Messe G-Dur von Franz Schubert, die Gounod's „Messe breve Nr. 7“, „Missa Sancti Johannis de Deo“ von Joseph Haydn, Jakob de Haan's „Gospel Mass“ und „Missa Brevis“ sowie die „Mainzer Messe“ und „Missa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel aufgeführt. Frank Herm gab seine Leitung bei der letzten Vollversammlung am 15. Januar ab. Dem Kirchenchorvorstand ist es inzwischen gelungen, einen neuen Chorleiter zu finden. In der Stiftungsratsitzung am 24. April wurde Mikhail Melnikov als Chorleiter seitens der Kirchengemeinde bestätigt. Herr Melnikov schloss 2021 sein Studium der Chorleitung am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ab. Anschließend absolvierte er ein weiteres Jahr im Fach Orchesterdirigieren. Er leitete sieben Jahre das Alexandrow-Ensemble in Moskau und sammelte Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Gruppen, darunter dem Studentenchor des Moskauer Konservatoriums, dem Kinderchor „Gloria“, dem Kammerchor „Moskauer Sänger“ und Kirchenchöre der Nikolauskirche Pokrovskoe. Unser Chor bereitet sich zurzeit für die musikalische Gestaltung des Patroziniums St. Marien im Oktober und für das Hochamt am ersten Weihnachtstag vor. Die Chorproben finden montags (ausgenommen Feiertage und Sommerferien) im Gemeindehaus St. Josef von 19.30 bis 21 Uhr statt. Neue Sänger, gerne auch als Gastsänger, sind jederzeit willkommen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren montags im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnupergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Schwimmabzeichentag im Waldseebad

Am So., 9. Juni, zwischen 11 und 15 Uhr haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit eines der Schwimmabzeichen Frühschwimmer (Seepferdchen) oder das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze/Silber/Gold bei unseren Schwimmausbildern abzulegen. Außerdem stehen wir gerne bei Fragen rund um die DLRG, die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zur Verfügung. Anmeldungen unter <https://gaggenau.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/> oder auch am 9. Juni vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evangelisches Kantorat

„Lieder ohne Worte“

Am Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr, findet ein Duo-Konzert in der Markuskirche Gaggenau statt. Unter dem Motto „Lieder ohne Wor-

te“ musizieren Hyuna Min (Violine und Viola) und Sukwon Lee (Klavier) zusammen. Auf dem Programm stehen R. Schumann - Märchenbilder, J. Brahms – Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 und F. Mendelssohn – aus „Lieder ohne Worte“. Sukwon Lee hat besonderen Anlass, dass er alle drei Sonaten für Klavier und Violine von Johannes Brahms zum Konzertprogramm in drei Jahren bringen möchte. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Hyuna Min und Sukwon Lee.

Foto: Alex Marc/privat

Gaggenauer Altenhilfe

Fitnessstraining für die Bewohner im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Im Alter ist es mehr denn je wichtig, etwas für das physische und psychischen Wohlbefinden zu tun. Sport und leichte Bewegungen wirken sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Deshalb hat sich die Gaggenauer Altenhilfe für die Bewohner des Quartiershaus etwas einfallen lassen. Zu den regelmäßig stattfindenden Gymnastikeinheiten in der Gruppe, die von der Personal-Trainerin Petra geleitet werden, wurden drei unterschiedliche Cardiogeräte angeschafft, an denen die Bewohner sowohl Muskulatur als auch das Herz-Kreislaufsystem trainieren können. Bei Bedarf können die Senioren im Haus auch Unterstützung durch die Personal-Trainerin bekommen. Mit dem Erwerb einer 10er-Karte erstellt sie individuelle Trainingspläne zur Kräftigung, Stärkung des Bewegungsapparates, Beweglichkeit, Mobilisation, Koordination und Entspannung. Das Angebot wird sehr gut angenommen und die Bewohner sind mit viel Begeisterung, Engagement und Motivation dabei.



Fitnessstraining mit Petra Schmitt und Bewohnerinnen.

Foto: S. Kaminski

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am Fronleichnamstag findet keine Chorprobe statt. Die nächste Singstunde ist in der kommenden Woche am Do., 6. Juni, um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Unsere Vorbereitung dient z. Zt. dem Kurkonzert, das wir am 7. Juli im Kurpark Bad Rotenfels gestalten. Der Gewerbe-Gesang-Verein wird in diesem Jahre 150 Jahre alt und dafür erarbeiten wir derzeit ein neues Programm. Das wäre doch ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen und bei den Veranstaltungen aktiv mitzuwirken. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einfach einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, nächster Termin nach den Pfingstferien am 3. Juni; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, nächster Termin nach den Pfingstferien am 5. Juni, Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Tautreten im Juni

Gemeinsames Tautreten jeden Samstagmorgen im Juni um 7.30 Uhr am 1., 8., 15., 22. und 29. Juni. Treffpunkt: Kurpark Bad Rotenfels beim Musikpavillon.

Kulturring Gaggenau

Percussion-Konzert in der Festhalle Bad Rotenfels

Außerhalb seiner Kammermusikreihe bietet der Kulturring am Sa., 15. Juni, einen besonderen musikalischen Höhepunkt mit „Kaiserstuhl Percussion“, einem Ensemble mit bis zu 16 Musikern. Die Bühne ist gefüllt mit allen erdenklichen Schlaginstrumenten wie z. B. Marimba- und Vibraphonen, Xylophon, Glockenspiel und Röhrenglocken, aber auch Pauken und Drumset. Kaiserstuhl Percussion wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule westlicher Kaiserstuhl 2003 von Friedemann Stert gegründet, der auch heute noch die Leitung innehat. Durch das große Engagement der jungen Schüler entwickelte sich das Ensemble schnell zu einer bekannten Größe in der Region und über deren Grenzen hinaus. In kürzester Zeit erarbeitete es sich Programme aus den verschiedensten Stilrichtungen. Das Repertoire umfasst eine Vielfalt an Werken, angefangen bei Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, über Georges Bizet bis hin zu zeitgenössischer Musik, Welt- und Popmusik. Die jungen Musiker spielen mit einer großen Virtuosität und Begeisterung, welche die Zuhörer in ihren Bann zieht. Das Konzert beginnt am Sa., 15. Juni, um 18 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels, Einlass um 17.15 Uhr. Im Anschluss an das Konzert laden die Ensemble-Mitglieder zu einer persönlichen Gesprächsrunde bei einem gemütlichen Umtrunk an Stehtischen ein. Der Eintritt beträgt 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder; freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Kaiserstuhl Percussion kommt im Juni nach Gaggenau.

Foto: Ralf Kilian

Panthers Gaggenau



Feier der Panthers Gaggenau und HSG Murg

Am Sa., 8. Juni, feiern die Handballer der Panthers Gaggenau / HSG Murg in lockerer Atmosphäre ab 18.30 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Gemeinsam mit allen Mannschaften, Mitglieder und Weggefährten des Vereins, unseren Partnern/Sponsoren und auch Ehrengäste aus der Politik wollen wir unsere Meisterteams ehren, verdiente Mitstreiter gebührend verabschieden, das neue Leitungsteam der Spielgemeinschaft vorstellen, den Namen und das neue Logo unserer neuen Spielgemeinschaft präsentieren. Nach diesem informativen und kurzweilig offiziellen Teil wollen wir gemeinsam feiern. Wir werden kleine Speisen verschiedener Gastronomen sowie ein reichhaltiges Getränkeangebot anbieten. Darüber hinaus wird der Abend musikalisch untermauert und es wird einen interessanten Live-Auftritt geben. Eintrittskarten (in Form von Armbändern) können Mitglieder und Weggefährten des Vereins (ehemalige Mitglieder) bei den genannten Ansprechpartnern unter <https://panthers-gaggenau.de/kartenvorverkauf-event-o8-o6/> kaufen.

Schwarzwaldverein



Wanderung nach Langenbrand

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 9. Juni, von der Bushaltestelle Orgelfelsenhaus aus über die Standorte Bärtann, Oberried, Riedberg, Hohlensteinhütte und Grundplatz nach Langenbrand. Der Anstieg von 200 m verteilt sich gleichmäßig, der Abstieg von 600 m in drei Abschnitten ist gut zu bewältigen. Für die 11 km rechnen wir 3,5 Stunden Gehzeit. Die Wege sind meist schattig und gelegentlich gibt es einen schönen Blick über das Murgtal. Treffpunkt 8.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung Elke Heinz und Marianne Holtz. Bitte bis Do., 6. Juni, anmelden wegen der Information für die Gaststätte in Langenbrand, wo am Ende der Wanderung eine Einkehr geplant ist. Elke Heinz, Tel. 07225 4919, Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Gäste sind willkommen.

Wanderung auf dem Rotensol Höhenweg

Am Mi., 12. Juni, treffen wir uns um 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Bad Herrenalb und Rotensol. Wir werden den Rotensol Höhenweg begehen. Dieser Höhenweg zeigt uns auf leicht begeharen Wegen immer wieder schöne Aussichten ins Rheintal. An der Neusatzer Pfütze werden wir eine längere Rast einlegen, da es keine Einkehrmöglichkeit gibt, daher Rucksackverpflegung. Die Strecke beträgt ca. 8,5 km. Gäste sind wie immer willkommen. Wanderführer: Gisela und Franz Holtz. Telefonische Anmeldung bitte bis Mo., 10. Juni, unter 07225 3734.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Sommerwanderung

Am So., 2. Juni, wird vom TBG eine Sommerwanderung durchgeführt. Wir starten um 10.20 Uhr am Friedhof von Moosbronn. Der abwechslungsreiche Weg führt uns nach Moosbronn weiter entlang der Moosalb durch das Schneebachtal nach Bernbach und zurück nach Moosbronn. Die Strecke ist ca. 11 km lang und weist ca. 250 hm auf. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 10 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 75 starten in Sommersaison

Mit einem 3:3 Unentschieden gegen die TSG TC Rot – Weiß Stauf – TC BG Bad Krozingen startete die Herren 75 (4er) Mannschaft

– eine Spielgemeinschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau, des TC Blau-Gold Rastatt und des TC Blumenweg Gernsbach – am 23. Mai in die diesjährige Meisterschaftssaison. Die Mannschaft hatte im letzten Jahr als Sieger in der Badenliga den Aufstieg in die Regionalliga Südwest und damit in die höchste deutsche Spielklasse in dieser Altersklasse nicht angenommen. Der Grund dafür liegt darin, dass einige Spieler zugleich bei den Herren 70 in der Oberliga starten. Da aber sowohl die Spiele der Oberliga als auch die der Regionalliga immer dienstags stattfinden, wäre dies nicht mehr möglich gewesen. Also verzichtete man auf den Aufstieg und spielt auch in diesem Jahr wieder in der Badenliga und damit weiterhin in der höchsten Spielklasse im Badischen Tennisverband. In den Einzeln trat die Mannschaft mit Horst Hätti, Peter Krüger, Dieter Köhler und Mannschaftsführer Ernst Clemens an – etwas ersatzgeschwächt, da mit Dr. Ulf Eidam die etatmäßige Nr. 2 fehlte. Horst Hätti – in diesem Jahr Weltmeister bei den Herren 85 und in dieser Altersklasse auch Vizeweltmeister mit der deutschen Mannschaft geworden – erzielte einen souveränen 6:2-Sieg an Nummer 1. Gegen das zwar unspektakuläre, aber sichere und präzise Spiel hatte sein Gegner aus Stauf keine ernsthafte Gewinnchance. Mit 6:2 und 6:4 war auch Dieter Köhler erfolgreich, der ursprünglich vom Tischtennis kommt, und den sicheren zweiten Punkt holte. Da Peter Krüger, nach hartem Kampf, und Ernst Clemens ihre Einzel verloren, stand es vor den Doppeln 2:2. Mit Peter Krüger und Dieter Köhler konnte nur noch ein Doppel antreten, das aber nach anfänglichen Problemen letztendlich mit 5:7, 6:1 und 10:2 im Matchtiebreak den dritten Punkt zum Unentschieden holte. An den kommenden Spieltagen kann die Mannschaft hoffentlich wieder komplett antreten und wie in den letzten Jahren erneut um den ersten Tabellenplatz spielen.

Unimog-Museum

Lesung: Bertha Benz und die Straße der Träume

Den Auftakt des Kultur- und Kulinarik-Programms macht Alexander Schwarz am Do., 6. Juni. Ab 19 Uhr liest der bekannte Autor im Unimog-Museum aus seinem historischen Roman „Bertha Benz und die Straße der Träume“. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bücherwurm statt. Geschäftsführerin Sarah Kraft freut sich mit dieser Lesung, passend zu „175 Bertha Benz“, das Leben der starken Frau und Pionierin, die dem Automobil zum Durchbruch verholfen hat, im Unimog-Museum feiern zu können. Zu sehen ist auch eine Replika des legendären „Bertha-Mobils“, ein Nachbau des Patentmotorwagens. Tickets können im Unimog-Museum oder in der Buchhandlung Bücherwurm zum Preis von 15 Euro erworben werden (ermäßigt 13 Euro). Einlass ist ab 18 Uhr, inkl. Zugang zur Ausstellung und einem Glas Prosecco. Im Anschluss an die Lesung können signierte Exemplare vor Ort erworben werden.

Vortrag am 9. Juni über Carl Benz

Die Benz-Geschichte wird mit dem Vortrag Winfried Seidels am So., 9. Juni, um 14 Uhr fortgeführt. Der Begründer des Automuseums „Dr. Carl Benz“ in Ladenburg nimmt die Besucher mit auf eine spannende Reise zu den Anfängen des Automobils. Anekdoten rund um die Persönlichkeit Carl und die Familie „Benz“ sind Teil des Vortrags, genau wie die berühmte Fernfahrt Mannheim nach Pforzheim seiner Frau Bertha. Darüber hinaus spricht Seidel über die Entwicklungsstufen der Erfindung des Patentmotorwagens. Eine Replika des Patentmotorwagens Nr.1 aus dem Automuseum wird nach dem Vortrag live im Einsatz gezeigt. Die Tickets zum Vortrag sind an diesem Tag im Eintrittsticket ins Museum enthalten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

FV Würmersheim - VFB 5:0 (3:0). Die Gäste begannen furios, mit einem Lattentreffer unmittelbar nach dem Anpfiff. Nach dem Führungstor der Gastgeber in der 4. Minute begnügte sich das VFB-Team dann aber mehr und mehr mit der Rolle von Statisten, welche die Meisterschaftsfeier des FV Würmersheim nicht allzu sehr stören wollten. Eine schwache Torwartleistung,

eine über weite Strecken hilflose Abwehr und ein Offensivspiel ohne Schwung und Ideen - der VFB sammelte in diesem Spiel jede Menge Argumente, warum man in dieser Verfassung kein ernsthafter Aufstiegs kandidat ist. Den Gastgebern reichte eine bodenständige, grundsätzliche Leistung, um das Team von Trainer Hinh Ung mit einer 5:0 Klatsche nach Hause zu schicken. Die gelb-rote Karte für David Draganovic in der 85. Minute rundete das wenig erfreuliche Bild, das der VFB in Würmersheim abgab, ab. Im letzten Heimspiel der Saison am nächsten Sonntag, kann es nun nur noch darum gehen, sich einigermaßen anständig von den eigenen Fans zu verabschieden. Das Derby im Traisbachstadion gegen den SV Ulm beginnt am So., 2. Juni, um 15 Uhr.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 13. Juni, um 16.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ in Staufenberg. Treffen zur Fahrt (Fahrgemeinschaften) um 16 Uhr bei der Merkurhalle.

VEREINE OTTENAU

Kurzwellenhörerclub Murgtal

43. überregionales DX-Treffen

Am 18. Mai fand nun das inzwischen schon 43. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des internationalen Rundfunkfernempfangs statt. Wie immer in den letzten 18 Jahren verbunden mit dem Hörertreffen des RTI Hörerklubs Ottenau. 26 Teilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg, Franken, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schweiz und Taiwan konnten sich von Radio Taiwan International Redaktionsleiterin Chiu Bihui und Korches-Radio ChefIn Sabrina Sander-Petermann über die beiden Programme aus erster Hand informieren. Bernd Seiser übermittelte zu Beginn des Treffens die Grüße der verhinderten Hörerklubmitglieder, Radiofreunde, Hörerklubs und mehrerer Rundfunkredaktionen. Anschließend erfolgte die persönliche Vorstellung der Teilnehmer. Nach 28-jähriger Unterbrechung nahmen diesmal auch wieder Volker Speck und nach acht Jahren Unterbrechung Alfred Albrecht am Hörertreffen teil. Alfred Albrecht und Bernd Seiser, der auch alle bisherigen überregionalen DX-Treffen organisiert hat, nahmen auch schon beim ersten Treffen 1980 teil. Nachdem im letzten Jahr der 400. verschiedenste Besucher knapp verpasst wurde, nahmen diesmal mit Xaver Hellmeier, Guido Paul, Michael Heilmann und Joachin Kast gleich vier Hörer zum ersten Mal teil, die gemeinsam mit den Glückwünschen als 400. Besucher von Organisator Bernd Seiser ein Präsent überreicht bekamen. Jeder Teilnehmer bekam ebenfalls Präsente von Radio Taiwan International und von Korches-Radio überreicht. Zu seinem 50-jährigen Kurzwellen Jubiläum wurde Bernd Seiser von Hörerklubsekretärin Sabrina Sander-Petermann und RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui besonders geehrt und bekam von beiden jeweils ebenfalls ein Präsent überreicht. Die Teilnehmer gedachten der seit dem letztjährigen Treffen verstorbenen Radiofreunden und Hörerklubmitgliedern. Für die fünfmalige Teilnahme an den jährlichen Murgtaltreffen wurden Dirk Köhler und Sabrina Sander-Petermann ausgezeichnet, für die zehnmalige Teilnahme Manfred Korn und Antonio Damalis. Eine Auszeichnung für die 15-malige Teilnahme an diesen Treffen konnte RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui entgegenneh-

men, die mit je ca. 9000 km unangefochten auch die meisten Anreisekilometer verweisen kann. Erfreulich für den RTI Hörerklub Ottenau ist auch, dass sich seit dem letztjährigen Hörertreffen gleich 12 weitere Mitglieder dem Hörerklub angeschlossen haben. Sabrina Sander-Petermann informierte über Korches-Radio und das im Mai gefeierte fünfjährige Programmjubiläum. Chiu Bihui stellte mit einer interessanten Präsentation Radio Taiwan International, die deutschsprachige Redaktion in Taipeh und auch die Studio- und Sendeanlagen vor. Es folgte ein Rückblick auf die hobbybezogenen Veranstaltungen in den zurückliegenden 12 Monaten, wie das letztjährige Treffen vom 13. Mai 2023 in Ottenau, das Hörertreffen von SM Radio Dessau am 24. April 2024 sowie das Treffen des RTI Hörerklubs Berlin vom 4. Mai 2024. Dirk Köhler berichtete über das RMRC DX-Camp und die damit verbundene RMRC Mitgliederversammlung. Noch immer belasten die Kurzwellenhörer die unberechtigten Forderungen von Deutsche Post/DHL und Hauptzollamt in Höhe von ca. 50 Euro für kleine Geschenke von Radiostationen aus nicht EU Ländern wie Taiwan und Korea im Wert von 3 Euro. Diese wurden von der absendenden Redaktion deutlich mit grünem Zollschein gekennzeichnet. Bernd Seiser bedankte sich besonders bei Ralf Joachim Kraft für seine Unterstützung und die Presseberichte zu diesem Thema. Die Besucher wurden gebeten, den nächsten Termin für das 44. überregionale DX-Treffen am 17. Mai 2025 sich schon jetzt vorzumerken. Bernd Seiser bedankte sich auch für die umfangreichen Hinweise auf dieses Treffen in vielen Radioprogrammen und Pressebeiträgen sowie auch für alle Grüße zum Treffen, sowohl telefonisch, per E-Mail und auch in verschiedenen Sendungen. Ein Extradank ging auch in diesem Jahr wieder nach Basel an Ehrenmitglied Manfred Theile, der wie immer die Teilnehmer mit Basler Leckerlies verwöhnte.



Sabrina Sander-Petermann von Korches-Radio gratuliert Bernd Seiser zu seinem 50-jährigen Kurzwellenjubiläum.

Foto: Ralf Joachim Kraft

Musikverein Harmonie Ottenau



Am 20. Mai unterhielt die kleine Besetzung des MVO die Gäste des Hilpertsauer Musikvereins zur Mittagszeit auf deren Pfingsthock.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Saison auf Platz 4 beendet

FV Schutterwald – SpVgg Ottenau 2:5 (0:1). Unsere Erste beendet die Landesligasaison auf einem starken vierten Tabellenplatz. Wenn man bedenkt, dass dieses Resultat für einen Standort wie Ottenau nahezu das Maximum darstellt, verdeutlicht das umso mehr die konstant guten Leistungen des Teams um die beiden

Trainer Merkel und Riedinger. Am letzten Spieltag gab es derweil zwei grundsätzlich verschiedene Hälften in Schutterwald zu sehen. Von Abgang N. Fortenbacher auf das Feld geführt, kam unsere Mannschaft zunächst überhaupt nicht ins Spiel und lag nach einer Ecke früh zurück (6.). J. Schweikert verpasste den Ausgleich, ehe Routinier D. Glaser im Tor und kurz darauf die Latte retteten. Nach der Halbzeit gelang dem scheidenden Mittelfeld-Magier M. Stamer der schnelle Ausgleich (46.). Mit einem sensationellen Volley-Fernschuss aus 25 m der Marke „Tor des Jahres“ zum 1:2 direkt in den Winkel krönte K. Güler sein Abschiedsspiel ebenfalls gebührend (50.). In der Folge ließen die Hausherren nach und die Gäste erhielten zunehmend Räume. Dem 1:3 von Schweikert (58.) folgte ein Doppelpack des eingewechselten A. Griener (71. und 83.), welcher beide Male von M. Herm stark bedient wurde. Das 2:5 (88.) war nur noch Ergebniskorrektur. Durch diesen Sieg war man sogar die zweitbeste Auswärtsmannschaft der Saison. In der kommenden Saison spielt man dann das dritte Jahr in der Landesliga und wird nach den beiden guten Resultaten mit Sicherheit von keinem Gegner unterschätzt.

SpVgg Ottenau II – FC Neuweiler 1:3 (0:2). In der ersten Hälfte wirkte unsere Zweite gedanklich schon in der Sommerpause, da man spielerisch nahezu nichts anbot und sich in der Defensive nach Standards zweimal sehr schlafmützig präsentierte und mit simplen Gegentreffern übertölpeln ließ (10. und 45.). Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde es personell und von der Ausrichtung deutlich offensiver, sodass man durch D. Herrmann und R. Nußbaum endlich zu klaren Chancen kam. In dieser Drangphase kontrollierte man das Geschehen, doch der Anschlusstreffer von M. Rothenberger (60.) kam rückblickend etwas zu spät, da man danach nur noch eine klare Chance auf den Ausgleich hatte und die Entlastung des FCN zunehmend größer wurde. Das 1:3 fiel erneut nach einem Standard (80.). In den letzten beiden Partien muss sich die Zweite nochmal zusammenreißen, da man gegen Topteams spielt. Zuerst nächsten So., 2. Juni, um 15 Uhr beim SV Mösbach.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Monatsversammlung

Am Sa., 1. Juni, treffen sich die Vogelfreunde um 18.30 Uhr zur Monatsversammlung in der Gaststätte Casa Rustica in Hörden. Über eine vollzählige Teilnahme würde sich die Vorstandschaft freuen.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 5. Juni, um 18.30 Uhr.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Punkteteilung in Bietigheim

SV Germania Bietigheim – FV Bad Rotenfels 2:2 (0:2). Im Topspiel der Kreisliga A zwischen den Drittplatzierten Gastgeber und dem auf Platz 2 stehenden FVR gab es nach 90 Minuten keinen Sieger. Durch den unveränderten Punktabstand kann die Grajewski-Elf deutlich besser mit dem Punkt leben, auch wenn nur wenige Minuten zum Sieg fehlten. Die Elf um Startelfrückkehrer und Kapitän Felix Stößer war bestens auf den Gegner eingestellt und

ließ dessen individuelle Qualität von Beginn an kaum zur Entfaltung kommen. Nach vorne waren es besonders Umschaltssituationen, die die Bietigheimer Hintermannschaft immer wieder vor Probleme stellte. In der 19. Spielminute bestraft der FVR einen Ballverlust der Heimelf in der Nähe des eigenen Sechzehners. Nach einem darauffolgenden Doppelpass zwischen Zimmer und Bitterwolf stand Zimmer alleine vor Keeper Schneider und schloss souverän zur 0:1 Gästeführung ab. Bietigheim tat sich in der Folge weiterhin schwer selbst gefährlich zu werden und versucht es immer wieder mit hohen Bällen, die aber fast ausnahmslos an der gut gestaffelten Abwehrreihe um Innenverteidiger Rottke abprallten. In Minute 36 setzten die Gäste einen stark ausgespielten Konter über Bitterwolf und Ergün, an dessen Ende wiederum Zimmer eiskalt vollstreckte und auf 0:2 stellte. Bis zur Pause gab es keine weiteren nennenswerten Aktionen, sodass es mit diesem Ergebnis in die Halbzeit ging. Nach der Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Feldvorteilen für Bietigheim, ohne dass diese jedoch in Torchancen umgemünzt werden konnten. In Minute 74 verhalf den Gastgebern schließlich ein Fauxpas von Keeper Boh, dem ein sicher geglaubter Ball aus den Händen ins Tor rutschte. Trotz des Bietigheimer Aufschwungs verzeichnete

der FVR im Anschluss die größeren Chancen, scheiterte jedoch mehrfach an Schneider im Tor. Wenige Minuten vor Abpfiff gelang der Germania dann tatsächlich mehr oder weniger aus dem Nichts noch der Ausgleich nach einer Ecke durch Kirchgessner. Insgesamt geht die Punkteteilung jedoch in Ordnung.

Team 2 konnte das Vorspiel mit 1:4 für sich entschieden und beendet die Saison somit mindestens auf dem 4. Platz. Torschützen waren Yannick Rauer, Manuel Fritz, Philipp Langer und Marco Grimm.

Nächste Woche möchte Team 1 im Heimspiel gegen den FC Phönix Durmersheim den zweiten Platz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt, sichern.



Punkteteilung hält Platz 2 offen.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



KSC Pfingstferiencamp

Trotz der fast ununterbrochenen Regenfälle war das diesjährige KSC Feriencamp, das vom 21. bis 24. Mai beim FV Bad Rotenfels stattfand, ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 32 fußballbegeisterte Kinder an diesem Event teil und genossen vier Tage voller sportlicher Aktivitäten und Gemeinschaftserlebnisse. Der 1. Tag begann mit einer Begrüßung der jungen Teilnehmer durch die Organisatoren und Trainer des KSC. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung von Anfang an hervorragend. Die Kinder wurden in altersgerechte Gruppen eingeteilt, um sicherzustellen, dass jeder Spieler optimal gefördert und gefordert wird. Schon bald waren die 1. Bälle auf dem Platz zu sehen, und die Begeisterung der Kinder war ansteckend. Die täglichen Trainingseinheiten umfassten eine Vielzahl von Übungen zur Verbesserung der technischen Fähigkeiten, Taktikschulungen und jede Menge spannende Spiele. Dabei legten die Trainer besonderen Wert darauf, den Spaß am Fußball in den Vordergrund zu stellen. Selbst der beständige Regen konnte die jungen Kicker nicht davon abhalten, mit vollem Einsatz und Freude bei der Sache zu sein. Jeden Mittag wurde den Kindern ein Essen durch die Schanzenbergstube serviert. Die Mahlzeiten boten auch Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den Teilnehmern.



Eltern und Kinder des KSC Pfingstcamps beim FVR. Foto: Oliver Ecker

Am letzten Tag des Camps fand ein kleines Abschlussturnier statt, bei dem die Kinder die Gelegenheit hatten, ihr gelerntes Können unter Beweis zu stellen. Eltern und Geschwister waren eingeladen, die jungen Fußballer anzufeuern, was für eine großartige Atmosphäre sorgte. Trotz des weiterhin schlechten Wetters war die Begeisterung groß, und alle Teilnehmer gaben ihr Bestes. Ein Besuch des KSC Maskottchen „Willi Wildpark“ zur Übergabe der Medaillen und Pokale rundete den letzten Camp-Tag ab.

Das KSC Pfingstferiencamp beim FV Bad Rotenfels war ein voller Erfolg. Die Kinder erlebten vier unvergessliche Tage voller Sport, Spaß und Gemeinschaft. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 24. Juni, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 25. Juni, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Do., 13. und 27. Juni, 9 Uhr: „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 31. Mai, 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 31. Mai, 19 Uhr: „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls (Achim Rheinschmidt). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalde. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, ab 19.30 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Bass und hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalde. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 19. Juni. Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle Rotenfels. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die nächste Wanderung in Michelbach findet am Mi., 5. Juni, statt. Für die Busfahrt trifft sich die Gruppe um 13.30 Uhr am Rathaus. Eine Einker folgt im Anschluss in das Heimatmuseum. Die Nichtwanderer können sich ab ca. 14.30 Uhr im Museum einfinden. Bitte die Anmeldung bei Paul Schnepf nicht vergessen.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 15. Juni, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel

Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freiolsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Objektübung mit Freiwilliger Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach

Am vergangenen Donnerstag fand eine gemeinsame Feuerwehr-Übung mit der Abteilung Michelbach in Freiolsheim statt. Das Übungsszenario umfasste, dass durch Schleifarbeiten im Dachbereich der Scheune ein Feuer ausgebrochen sei. Der Besitzer konnte sich selbst aus dem darunterliegenden Werkstattbereich retten. Sein ohnmächtiger Helfer musste aus dem stark vernebelten Scheunen-Bereich unter Atemschutz gerettet werden. Ferner waren im Wohnhaus noch zwei jugendliche Familienmitglieder, die über die tragbare Leiter durch die Abteilung Michelbach vom Balkon gerettet werden konnten. Ebenso wurde ein weiterer Trupp unter Atemschutz eingesetzt. Die Übung unter Beobachtung vom stellvertretenden Stadt-Kommandant D. Stößer verlief reibungslos und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Abteilungen war sehr effektiv. Im Ausblick sind weitere Übungen geplant, die in gemeinsamer Ausarbeitung vom stellv. Abteilungskommandant S. Wölfe und J. Lust das Teamwork der beiden Abteilungen weiter stärken sollen. G. Schneider stellte das Übungsobjekt zur Verfügung.



Bei der Übung.

Foto: Simon Huber, Feuerwehr Gaggenau, Abt. Freiolsheim

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Hoffest im Museumshof Haus Kast am 1. Juni

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Sa., 1. Juni, die gesamte Bevölkerung ab 15 Uhr zum Hoffest in den idyllischen Museumshof ein. Nach dem vorgesehenen Programmablauf

werden gegen 15.30 Uhr einzelne Bearbeitungsgänge am Stammholz vorgeführt. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, selbst mitzumachen. Gegen 17.30 Uhr startet mit Roland und seiner Partnerin die musikalische Unterhaltung. Während des Festes ist für die Bewirtung gesorgt. Auch Kuchen und Kaffee werden angeboten. Die delikaten, traditionell frisch im Holzofen gebackenen Flößertaler gehören, genauso wie die schmackhafte Bratwurst

vom Grill, ebenfalls auf die Speisekarte. Das Hoffest verspricht unbeschwerte, gesellige Stunden in dörflicher Gemeinschaft. Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch.



Haus Kast in Hörden.

Foto: privat

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

Sommerfest auf der Essel

Am Fr., 28. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest am Esselstadion. An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen (Beginn 18.30 Uhr), der „HATZ-Elfer-Cup“



mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.-o.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d. h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per Mail: 11erTurnierFVH@web.de, mit Angabe von Teamnamen, einem Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 25. Juni. Die bestplatzierten Teams erhalten wertvolle Preise. Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird wieder in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flößerdorfes.

Heimsieg

FV Hörden – FC Phönix Durmersheim 3:2 (3:1). In einem Spiel mit zwei schwachen Abwehrreihen setzte sich der FVH glücklich, aber verdient mit 3:2 durch und festigte damit den 9. Rang. Der FVH hatte einen Blitzstart, nach acht Minuten führte die Truppe schon mit 2:0 nach Toren von M. Westermann und Y. Haas. Danach drückten aber die Gäste, denen nach mehreren Chancen gegen eine wacklige FVH-Abwehr durch Kiefer der Anschluss glückte. Der FVH hatte danach Glück bei einem Pfortentreffer der Gäste, und konnte aber selbst nach einem guten Angriff durch M. Mack per Kopf nach 30 Minuten das 3:1 erzielen. Danach bestimmten die Gäste wieder das Spiel und scheiterten mehrmals an FVH-Keeper N. Mezger. Das 3:2 der Durmersheimer durch Wilke nach 52 Minuten fiel aber doch. Nach einer Stunde konnte der FVH die Partie wieder ausgeglichen gestalten. Eine Erhöhung des Ergebnisses war möglich, doch J. Dotzauer verpasste das 4:2. In den Schlussminuten konnten beide Mannschaften keine spielrelevanten Akzente mehr setzen. Der FVH bestreitet am So., 2. Juni, 15 Uhr, beim FV Steinmauern das letzte Auswärtsspiel. Die FVH-Reserve siegte mit 2:1. Tore: S. Hügemann und F. Hartmann. Die Elf bestreitet am Sonntag um 13 Uhr das Vorspiel.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Fronleichnam

Für das Heiligste, das wir Christen haben, gehen wir auf die Straße. Unser kostbarstes Gut tragen wir in die Öffentlichkeit, damit es jeder sehen kann. Mit dem „Allerheiligsten“ in der Monstranz ziehen wir durch unser Dorf, unsere Heimat. Er ist das Brot des Lebens, für uns und gleichzeitig für unzählige Kinder, Frauen und Männer in der ganzen Welt. Die Prozession führt durch unsere Lebensräume. Viele Orte, an denen wir vorbeiziehen, stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Bereiche unseres Lebens.

Gott will in unserem Leben, in unserer Mitte wohnen, damit wir in ihm die Mitte unseres Lebens erkennen. Unser Fronleichnamsgottesdienst ist am So., 2. Juni, um 9.30 Uhr mit anschließender Prozession. Begleitet vom Musikverein Michelbach, hören wir an drei Stationen das Wort Gottes und empfangen seinen Segen. 1. Station an der „Schwarz-Otto-Brück“, wird von den Familien Böckler und Schiebenes gerichtet; 2. Station ist beim Heimatmuseum und wird vom Heimatverein gestaltet; 3. Station vor der Kirche, wird von den Familien Dobosz und Rieger gelegt. Die Freiwillige Feuerwehr wird unsere Wege absichern. Fähnchen zum Dekorieren von Fenstern und Gärten können jederzeit, kostenlos, in der Kirche abgeholt werden.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Für den Stubenabend am Fr., 7. Juni, konnte das Team vom Heimatverein Oberbürgermeister Michael Pfeiffer gewinnen. Erstmals ist ein OB der Stadt Gaggenau Gast beim Stubenabend und berichtet über die Aufgaben der Verwaltung sowie über die Zukunft und Planungen seiner Stadt. Eine Gesprächs- und Fragerunde schließt sich an. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Abend ist bereits ausgebucht.



OB Michael Pfeiffer. Foto: Stadtverwaltung Gaggenau

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 7. Juni, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der Wiesentalhalle Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandssprechers; 3. Bericht des Musikervorstandes; 4. Bericht des kommissarischen Finanzvorstandes; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; 8. Mitgliederbeitragerhöhung von 18 auf 22 Euro; 9. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Punkteteilung in Würmersheim

FV Würmersheim II - SV Michelbach 2:2 (1:2). In einem rasanten Offensivspiel mit Hang zu Spektakulärem standen beide Teams von Beginn an auf dem Gaspedal. Vor allem im ersten Abschnitt ging Würmersheim mit ihren Möglichkeiten fahrlässig um, sodass Michelbach etwas überraschend in der 36. Minute mit 0:1 in Führung ging. Der bestens aufspielende Livan setzte einen Freistoß platziert zum richtigen Zeitpunkt in die gegnerischen Maschen. Im Vorfeld vergaben die Einheimischen ein halbes Dutzend bester Möglichkeiten. In der 42. Minute war es dann so weit. Ein weiterer Vorstoß aufs SVM-Tor konnte zum 1:1 vollendet werden. Nach kurzer Schüttelphase entfaltete Michelbach um Livan das volle Aroma. Ein Alleingang nach einem schnellen Konterspiel vollendete der Stürmer zur 1:2 Pausenführung. Bereits in der 46. Minute hatte die SVM-Abwehr beste Zuschauerplätze. Ein Angriff über den linken Flügel setzte Würmersheim nach einer präzisen Flanke und Kopfball zum 2:2 Ausgleich in die Maschen. Im weiteren Verlauf gab es Einbahnstraßenfußball in Richtung Würmersheimer Tor. In dieser Phase erspielte Michelbach einen Blumenstrauß voller Möglichkeiten, welche in letzter Distanz ungenutzt blieben. Auch der Unparteiische hatte in drei Situationen nicht gerade den besten Tag, als er in der gegnerischen Box

hätte auf den Punkt zeigen müssen. Die junge Würmersheimer Truppe fand so gut wie gar nicht mehr den Weg in Richtung SVM-Tor und stand in der Schlussphase unter Dauerbeschuss. In der Nachspielzeit wäre Michelbach fast belohnt worden, als Catalin Ros eine Direktabnahme in der Box lediglich an die Unterkannte der Querlatte hämmerte, sodass es letztendlich bei der Punkteteilung blieb. Am So., 2. Juni, spielt der SVM daheim im MURGTel-Stadion gegen den FV Sandweier. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve bestreitet das Vorspiel um 13 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich beim letzten Heimspiel auf zahlreiche Fanunterstützung. Bildergalerie vom letzten Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.



Doppeltorschütze Madalin Livan in Würmersheim mit Punkteteilung. Foto: SVM-Homepage

Scheine für Vereine

Für Training- und Spielbälle für unsere Jugend und Aktiven sammeln wir wieder Scheine für Vereine vom Einkaufsmarkt REWE ab 27. Mai bis 30. Juni.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Tag der offenen Tür anlässlich 60 Jahre Jugendfeuerwehr

Anlässlich des 60. Jubiläums der Jugendfeuerwehr wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür am So., 9. Juni, im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten. Neben Speisen und Getränken wird auch Einblick mit Informationen für Jung und Alt hinter die roten Tore geboten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Kameraden freuen sich über zahlreiche Besucher.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Kehrung der Straßen in Oberweier

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass die Straßen in Oberweier mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562, E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,
pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier ist bis 7. Juni geschlossen.

Sommerpause Oberweierer Dorf-Café

Bis nach den Sommerferien geht das Dorf-Café in die Sommerpause. Ab Herbst hat das Dorf-Café wieder mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet (Ausnahme Schulferien). Den genauen Start-Termin geben wir in der Gaggenauer Woche und im Pfarrblatt bekannt.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir laden schon wieder ein zu unserem Sommer- und bunten Grillnachmittag am Do., 6. Juni, um 14 Uhr. Wir wollen gemeinsam den Sommer, leckere Kuchen und Würstchen vom Grill genießen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wir sorgen für eine gute Stimmung und einen kurzweiligen Nachmittag. Gäste auch aus den benachbarten Gemeinden sind immer willkommen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung empfing die Vorstandschaft zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Ochsen in Muggensturm. Auch Ortsvorsteher Michael Barth war anwesend und dankte dem Verein für die Repräsentation des Ortes bei Veranstaltungen und für die Brauchtumpflege. Die erste Vorsitzende des Vereins, Julia Becker, berichtete über ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023, ebenso die Schriftführerin Tanja Geissler. Der Finanzbericht wurde von Nina Reiß vorgetragen, ihre einwandfreie Kassen- und Buchführung wurde von Andrea Lauinger und Sarah Ehrlich bestätigt. Nach Entlastung der Gesamtverwaltung erfolgten die Neuwahlen, hierbei fungierte Michael Barth als Wahlleiter. Zu wählen waren in diesem Jahr die Posten des 1. Vorstandes, des Schriftführers sowie eines Beisitzers. Julia Becker ist weiterhin 1. Vorsitzende des Vereins, Tanja Geissler behält ihr Amt als Schriftführerin und auch Laura Mack wurde einstimmig in ihrem Amt als Beisitzerin bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Bernd Grau und Fabienne Fieting vorgeschlagen, sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Für ihre 22-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Monika, Armin, Timo Zimmer und Marvin Albrecht (alle aktiv), Sina Zimmer und Marc Himmel (passiv). Für 11 Jahre im Verein wurde Joscha Linsenbolz (passiv) geehrt. Julia Becker dankte den Geehrten für ihre langjährige Treue und Unterstützung. Ebenso dankte sie Armin Zimmer für sein außerordentliches Engagement während und außerhalb der Kampagne.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalisches Sommerfest

Am So., 9. Juni, um 14.30 Uhr, veranstaltet der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier ein musikalisches Sommerfest an der Festplatzüberdachung, Hauleweg 4 in Oberweier. Eingeladen sind musikbegeisterte Kinder jeden Alters - egal, ob bereits aktiv oder einfach nur interessiert - und deren Familien. Kommt und lauscht dem Auftritt unserer Nachwuchsmusiker (musikalisches Früherziehung) und informiert euch über das Ausbildungs-Angebot des Musikvereins. Außerdem können zusammen mit einigen Musikern des Vereins verschiedene Instrumente ausprobiert werden. Für kalte Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bei Fragen vorab meldet euch gerne bei uns, Mail: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Sperrung in der Hofreitenstraße

Aufgrund der Montage eines Gerüsts ist die Hofreitenstraße (ab Haus Nr. 8) in Richtung Gernsbacher Straße im Zeitraum von **Montag, 3. Juni bis voraussichtlich Mitte Juli** voll gesperrt. Aus Fahrtrichtung Gernsbacher Straße ist die Hofreitenstraße einseitig befahrbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Juni, treffen wir uns in Durmersheim bei Gehrer Spargelwelt um 17 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 7. Juni, 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach, Brunnenstr. 76, die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können noch bis Fr., 31. Mai, schriftlich

an den Musikverein Selbach, Hofreitenstr. 13 a, 76571 Gaggenau, per Mail an info@musikverein-selbach.com oder telefonisch unter 07225 984097 eingereicht werden.

Turnerbund Selbach



Public Viewing

Der TB Selbach lädt alle Fußballbegeisterten zum Public Viewing ein. Es werden alle Deutschlandspiele auf dem Erika-Weber-Platz übertragen. Termine: Fr., 14. Juni, Beginn 21 Uhr; Mi., 19. Juni, Beginn 18 Uhr; So., 23. Juni, Beginn 21 Uhr. Weitere Termine hängen vom Erfolg der Nationalmannschaft ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Küche öffnet jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn.

Tischtennis-Dorfmeisterschaft

Der TB Selbach veranstaltet am Sa., 13. Juli, ab 13 Uhr eine Tischtennis-Dorfmeisterschaft in der Selbacher Schulturnhalle. Teilnehmen dürfen alle Amateure ab 16 Jahren. Für die Teilnahme benötigt jede Mannschaft zwei Spieler. Die Siegerehrung findet im Rahmen des Sommerfestes des TB Selbach ab 18 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz statt. Fürs leibliche Wohl ist durchgehend gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 31. Mai unter mail@turnerbund-selbach.de angenommen.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter mail@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Bürgerbüro mit Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71		Öffnungszeiten:	
Tel.:	962-444	Montag	8 bis 16 Uhr
Fax.:	962-445	Dienstag	7 bis 12 Uhr
E-Mail:		Mittwoch	8 bis 16 Uhr
buergerbuero@gaggenau.de		Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Leiterin: Tanja Riedinger		Freitag	8 bis 12 Uhr

Schulen

Grundschulen		Goethe-Gymnasium Gaggenau	960510
Bernsteinschule Sulzbach	75759	Gutenbergstraße 6, Gaggenau	
Straußgasse 10, Gaggenau		Ganztagsschulen	
Ebersteingrundschule Selbach	3761	Ebersteingrundschule Selbach	3761
Erlengasse 8, Gaggenau		Erlengasse 8, Gaggenau	
Eichelbergschule Bad Rotenfels	96030	Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels	96030
Mühlstraße 21-23, Gaggenau		Mühlstraße 21-23, Gaggenau	
Grundschule Hörden	07224 1794	Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680
Hördener Straße 43, Gaggenau		Schulstraße 3, Gaggenau	
Grundschule Michelbach	72560	Hebelschule Gaggenau	96010
Karl-Stricker-Straße 5, Gaggenau		Körnerstraße 44, Gaggenau	
Grundschule Oberweiler	07222 409164	Merkurschule Gaggenau	96040
Ortsstraße 58, Gaggenau		Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	
Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680	Sonstige Schulen	
Schulstraße 3, Gaggenau		Carl-Benz Gewerbeschule	916780
Hebelschule Gaggenau	960110	Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau	
Körnerstraße 44, Gaggenau		Erich Kästner Schule	1589
Merkurschule	96040	Mühlstraße 25, Gaggenau	
Furtwänglerstraße 15, Gaggenau		Ludwig-Guttman-Schule	0721 93663849
Weiterführende Schulen		Mühlstraße 25, Gaggenau	
Realschule Gaggenau	96020	Schule für Musik und Darstellende Kunst 4	707
Mühlstraße 25a, Gaggenau		Mühlstraße 25, Gaggenau	
Gemeinschaftsschule Gaggenau		Informationen zum Schul- und	
Merkurschule	96040	Betreuungsangebot in Gaggenau unter	Tel. 962-515
Furtwänglerstraße 15, Gaggenau			